# Wiesbadener Taqbla

mit einer täglichen 9



Mr. 178.

Dienstag, 3. Juli 1934.

82. Jahrgang.

# Der Abschluß der "zweiten Revolution".

Die Gauberungsaftion beendet. — hindenburgs Dant. — Feftigung des deutschen Unsehens.

#### Treuefundgebungen.

as. Berlin, 3. Juli. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Auchte man schon am Samstag und Sonneg im Berliner Efrichendib nach ungewöhnlichen Ercheinungen suchen, die auf das hindeuteten, was sich in den entscheidenden Stunden des 30. Juni vollzog, so ist jeht auch die leste steinen Auchterichteit, die an diese Dinge erinnerte, verschuppolizei in seit gestern nachmittag nicht mehr heruntergezogen, sondern die Polizei fut, wie immer, ihren Dienit. In den Rätiern acher weisen die Hauptschlagzeisen aber dereits mieder auf ganz andere Oinge din, auf die Anfunst des schweisen die Hauptschlagzeisen aber dereits mieder auf ganz andere Oinge din, auf die Anfunst des schweisen die Königspaares in Berlin, auf die Koden der Auchten der weisen in Sowiels-Austiand der auf die bevorkhende Reise Archtons nach London. Das alles beweist, daß, was schon in einer antlichen Reddung seigeseltelt wurde, der Kölusstricht unter die Vorgänge des 30. Juni gezogen und daß die Säuberungs altion abgeeckfolosien. Die Sowieden ist eine Geschre beietigt gewesen, ohne daß die Rachtmittel des Gesahr beleitigt gewesen, das des des Angeleitstellen der die nacht des geschaftstellen der die nacht des geschaftstellen der die des geschaftstellen der die nacht des geschaftstellen der die des des geschaftstellen der des geschaftstellen des Gesahr des geschaftstellen der des geschaftstellen das die ge

die Vorgänge in Deutschand umzufällichen und wenn auch jetzt noch eine gewisse Presse des Auslandes solche Berlucke fortsetz, is dricht ich doch immer mehr die Erstenden fortsetz, is dricht ich doch immer mehr die Erstenden fortsetz, die die heicht die doch innen mehr die Erstentnis Bahn, daß der Führer aus diesem Sturm mit taulendmal versätztem Ansehen hervorging und daß ein Einstuß mächtiger ist als je, wie es in einem italienischen Platt heißt. Besonders starten Eindruck dat im Ausland, von allem auch in England, das Telegramm gemacht, das Hinden burg an Hitler richtete. Mußte man doch nun seistellen, daß alle Spetulationen auf die Uneinigteit zwischen dem Weitzersprässenten und dem Führer absolut salich und stinnlos war. Gewis werden die Zolgen der Meutereisch nach die er zeisten nach der der zeistsetzen der Verliedung eines Schweizer Vatereisch nach die Stellung der Regiestung der Meutere nach die der flung der Regiestung der Meuters und die Stellung der Regiestung der Meuters und die Stellung der Regiestung die Ansehen und die Stellung der Regiestung die Stellung der Regiestung die Stellung der Regiestung die Stellung der Regiestung der Ansehen und Milred Kolenderg im "Böllichen Beodachter". "So bedeutet denn der 30. Juni nicht nur eine innenpolitische Gawberung eine Webertericklung der alten, ehrenhaften Tugenden des Deutschlums in der SA, sondern darüber hinaus eine Festig ung der acht ung vor jenem Kann, der Deutschalber den den eine felbst det unieren schaftlen Gegnern nicht zu leugende hat."

#### Starfe Wirfung des Sindenburg-Telegramms in England.

un England.

Lendan, 2 Inli. Die Gläckensichtelegramme des Reichspräfibentien an Filler und Göring daben bier ungebeuren Eindruck gemacht. Hindendung beade Hiller ("Sindendung dinner Hiller") sieht im Zeitdruck auf den Klataten der Zeitungstrolfwagen, die durch die Straßen Lendanns jaufen. Die Klätter veröffentlichen auf der vorberten Seite in großer Aufmachung die Morte des Reichspräfidenten: "Sie ha den das deut iche Kott geretter Klächen mird auch die Erffärung des preußichen Ministerpräfibenten hervorgehoben, das die Gauberungsaltion ihr Ende erreicht dabe.

In einem Leitartifel ichreibt "Evening Lews" hiller hat räckfichtlose, abet mit riel ja em Aut im delter hat räckfichtlose, der mit riel ja em Aut im delter hat räckfichtlose, der mit riel ja em Aut im delter an Interelse des deutschen Kottes erhöhenden. Dies ik die allgemeine Ansicht der Deutschen lesbu und wird der Klatigat durch die Zulfache, das die verfolkungsmäßige, nichtvolitzische Reichswehr meltethin Jüster ihre lovele Uniter Klützung gibt. Das Klatt chliegt: Es ik Latione, das nichtwoltzische Statten der Lagen geschehen is, was derauf hindeutet auf das die Visters der Visters das des Dieterschen ein einer großen aufande, das nicht zu das des Visters das des Visters das das deutsche Bolt will, verlagt.

# Die geschichtliche Tat des 30. Juni.

# Sinnlose Behauptungen der Emigrantenpresse.

#### Erlogene Totenliften.

Erlogene Totenlisten.

Berlin, 2. Juli. Die blissichkelle Aftion des Führers gegen ein kleines Häufden van Aufrührern, die ihrem verdienen Schäffel augeführt wurden, hat insbewohre die Emigrantenpresse in eine Massen hat insbewohre die Emigrantenpresse in die Allen Beschendere die eine wegen dechertats abzeitrielten Männer nicht genug deschimpsen sonnte, leit sie im int auferordentlicher Röstme sie sie ein mit die ein die hat die ein mit auferordentlicher Röstme sie sechlen durcht gemagend zu deuten geden. Es sonnt hinzu, das die Kantenpresse der der deuten die kantenpresse der der deuten der Kebelsten durch gernationerses der die kantenpresse der der deuten der kantenpresse der der deuten deuten der der deuten der deuten der der deuten deuten der deuten deut

irgendwie behelligt hat. Auch Graf helldors, der Potsdamer Polizeiprässent, der gleichalls zu den Togleichten gehört, erstelet keinen Dienst wie immer und katiete Montag auf dem Reichspropagandaminiserium einen Beluch ab, Genau so verhält es sich mit den zahlreichen anderen genannten Berichspropagandaministerium einen Erluch ab, eine die merzieitige Emigrantenpresse plässisch eine gewisse Sommorbie entdett dat, Winister der bekannte Jührer er RSDNA Es sam der Emplanatenpresse jedog gehogt werden, daß alle ihre Spekulationen auf weitgehende Unstimmigkeiten in Deutschland doer auf ein metteres Unindgreisen oher einen großeren Umlang der Hoschenden versich sehnlich der der den der den gehoffen den allegialitig Sewegung so seh, einig und geschlössen den gehanden wie gerade im sehigen Augenbild, denn immer der die RSDNA un Katssen, menn se und die Treue ihrer Witglieder zum Führer einer Belakungsprobe ausgeseht wurden.

#### Totgefagte erflären:

Berlin, 2. Juli. 31 ven unfinnigen Gerfichten der Emigrantenpresse über eine Erschiegung des Generals n. Frisig, wird vom Reichswehrministerium erlätt, dos diese Rachericht jeder Grundlage entbehrt.
Die Presestelle des Bischöslichen Ordinariats in Berlin teilt mit: Geine hochwürdigste Erzellen der herr Bischos Pistolas Bares ist am Wontagadend um 220 Uhr in Begleitung seines Setretärs, einen Domvitats, von einer Firmungsreise aus Bommern in die Berliner Kurie zurückerbert. Der hochwürdigste herr Bischof erfreut stehen vonliften Gesundheit.

"Co ichauten fie den 1. Dai."

Musitellung von Bilbern beffenenaffauifder Runftler im Stäbel.

Die Eröffnung der Musftellung finbet Donnerstag, 5. d. DR., fonbern am

Sonntag, & Juli, um 11 Uhr, burch Reichsftatthalter und Cauleiter Sprenger ftatt.

# betrachtet, der muß auch diesmal der Führung des neuen Deutschand dankbar sein, daß sie jede Zerrüftung im Berzen von Europa mit rückfigstosser Fürtendigewehrt hat. Ein auch nur wenige Tage lang währender Bürgerkrieg hätte vielleicht die Junten in der die Grenzen springen lassen tallen tömen. Welcher Stach ist deute so geseicht, das er ehnen Brand des Kachdortsauses done Sorge sür sein eigenes Haus mit ansehen könnte? Keiner! Genau wie im erten Frühsight 1933 die nakionalspialstische Staatssührung durch das Riedertreten des Kommunismus in Deutschand in Wahrheit der ganzen gestiteten Welt einen hohen Dienit geleister hat, in dat dies nationalsgialstische Staatssührung did auch diesmal, indem sie eine zweite Staatssührung sich auch diesmal, indem sie eine zweite Tass ist das Wunderbare, das in Deutschand die Gretentnis sofort allen wie von selbst zusige. Und man kann nur wünsigen und hössen, das die Weltschare, das in Deutschand deuter die deuter sich durch gewerden sich ihren ersten guten Einbrud nicht durch gewerden sich ihren ersten guten Einbrud nicht durch gewerden sich ihren ersten guten Einbrud nicht durch gewerden sich ein sieder läßt.

#### Die Gehorfams- und Trenepflicht der Beamten.

Gin Erlag bes Reichsinnenminifters.

Berlin, 2. Juli. Reichsinnenminifter Dr. Frid hat an Beamten folgenden Erlag gerichtet:

Berkin, 2. Juli. Reicheinnenminister Dr. Frie hat an die Beamten folgenden Erlög gerichtet:

Die Borgänge des 30. Auni 1834 haben gezelgt, daß vereinzelt Bestredungen vorhanden geweien ind, gegen den Willen des Fährers eine eigene Politit zu detreiden, damit den Fährer und die Kelchsregierung in Schwierigkeiten zu pringen und den gedanten nationaldszalütlichen Staat zu zerkören. Der nationalfozialitliche Staat it aber auf undebingten Gehorium, Disspiti und Interordung unter den Willen des Kührers und seiner Beauftragten aufgedaut. Die Boldfireder des Willens des Kührers ind die Metalieder der Reichsregierung und die ihnen unterfellten Gliederungen, demnach vor allem auch die Ekaatsbedörden.
Sämtliche Beamte chalden nach den gefetzlichen Beitimmungen ihren Torgeleiten unbedingten und ausschließlichen Gehorium, Tereue und dingedung an ihre Amtspillichen. Sie lind ihnen allein hierin voll verantwortlich.
Benn mir auch irgend ein Schotogeaft aus den Reihen der an Vichterfällung und Gehorfam sowie an die Beachtung der gesehlichen Beitimmungen gewoorden ist, will ich doch feinen Jweisel darüber lasten, dass ich je den Berst uch von Ung ach er fam und Endorspielen, dass ich je den Berst uch von Ung ehorfam und darüb zu gehen der ab ahnden werde. Zeder Gegedeste hat daruf zu achten, das die ich muntefellten Beamten auch weiterhin ihre Pilicht voll und gang erstüllen. Gegebenenfalls ist an mich auf dem Dienswege zu berichten.

# Die Ernährung des Boltes auf eine sichere Grundlage gestellt.

Das neue Reichsgetreibegefet.

Darres Bollmachten.

Berlin, 2. Jali. Das nationaliojialibilide Deutishland dat sich richmen, als eeste Kation der Welf seine landwirtschaftliche Produktion einheitlich geregelt zu haben, ohne das die des Geschiedenstelle und das Eigent um des deutschen des eelständigkeit und das Eigent um des deutschen des vollenstelles und das Eigent um des deutschen des einestelles und des Eigent um des deutschen der Landwirtschaft Deutschlands gektont. Alles, was die Jahren Getreibegrundgeist wird der inkles, was die Jahren Getreibegrundgeist wird der inkles, was die Jahren Getreibegrundgeist wird, eine dazu, den notwendigen Wergang für das einheitliche Gebilde des deutschen Verlächen Keichenahrkandes zu schaffen.

Um die Ernährung des Holtes in einer Zeit, da es absolut auf seine eigenen Kräfte angewiesen ist, sicherzuhrellen, wird der Bauer dati, angedelen ist, sicherzuhrellen, wird der Bauer dati, angedelen ist, sicherzuhrellen, wird der Fauer dati, angeholen ist, sicherzuhrellen, der unt zu un zu na geholten, in ihr wie die het, eine Erzeu zu ng nn g na ch Belieben auf den Marth bringen. Habe die Kennen genau ho wie die Bauern im Mottalke dazu gewungen werden, ihre Borafüe auf den Marth zu der Marth zu werfen der geschen der Marth zu der geschen Geschlachten der Wieles des geschen geholten der Welfsgesamkeit ihm nicht zusehehen Gewinne einzuheimien. Die Bolmachten des Reichsenahrungsminister wird ist die Feliebung eines gerechten Preiles Gorge trogen. Der Bauer hat fein Recht, auf Kosten der Welfsgesamkeit ihm nicht zusehehen Gewinne einzuheimien. Die Bolmachten des Reichsenahrungen über die Freichaften der Welfsgesamkeit ihm nicht zusehehen Gewinne einzuheimien. Die Bolmachten des Reichsenahrungen über die Freichaften der Nicht des Archaften der Köchland der Dertanslehung landwirt siehen des Freichaffen der nicht des Angenen der Beliedung der Geranslehung landwirt siehen des Freichaffen der Mehren der Städer und Kondtorerbendwaren erlagten. Den Marthen der in der Keichaffen der hie der Köchaffen und bist annahen der keichaffen der der der

ein Höchstmaß an Leistung erzielt. Mit großer Zuversicht sieht die Bauernschaft wie das deutsche Bolt seiner Zufunkt entgegen.

#### Die Strafen nach dem Getreides wirtichaftsgefet.

wirtichaftsgeleh.

Berlin, 2. Juli. Aus dem nunmehr erichienenen Wortlaut des "Geseh, zur Ordnung der Getreidemlichaft" ergibi
fich, daß Kerköße gegen diese sür die Brotoerforgung des
deutschen Bolkes so unendlich michtige Geseh, wie Gereitsche Kinniferialdirector Dr. Mortly angetündigt dette, en 1jorech end bart geahndet werden. Es kann nömlich
der Reichsernärungsminiller, soweit erforderlich, mit Juklimmung des Reichsfinanz und des Reichsinnenministers
destimmen, dah mit Gestangis und mit Geldbrate des
eichmeren Källen mit Juckhaus und mit Geldbrate den
ichweren Källen mit Juckhaus und mit Geldbrate von
deleräniter döhe, dei fahrläfliger Impelbrate geben
einer dieser Straten bestrat wird, werd dem Geseg zumderhandelt. Ferner fann neben einer Fethetiskrafe in gestjaneben Källen auf Berliuf der bilgerlichen Chrenrechte, Stelllung unter Boliziauflicht, Einziedung und Unterlagung der Fortführung des Betriebes auf Jeit oder Dauer
erfannt werden.

#### Sicherung der Lebensfähigfeit des deutschen Bauerntums.

Musgleich swiften Erzengung und Bebarf.

# Ein Gieg der Butschiften hätte furchtbares Elend bedeutet.

Alfred Rosenberg über die Ereignisse des 30. Juni.

Berlin, 3. Juli, Im "Bössischen Beobachter" uom Dienstag nimmt Alfred Rosenberg in einem Leitartikel zu den Ereignissen des 30. Juni 1984 Stellung. Er schreiber des 30. Juni 1984 schreiber des 30. Durch dies des 30. Juni 1984 schriftse des 30. der des 30. Juni 1984 schreiber des 30. Juni 1

mit unerhörten Opiern einmal bereits gerettet haben. Es ift nur ju wadt, was der greise Keichspraftdent an den Führer gedrachtet dat: Abolf hiller hat mit seinem entschlossen deutsche des deutsche des deutsche Stellen und einem einschlossen deutsche des deutsche Belt aus einer ichweren Geschaft gerettet. Dafür dannt ihm diese deutsche Kolf heute mehr denn se, es wird voch geschlossen alle soulen Elemente, die sich in diesen 1½. Jahren als jelde gegeigt haben, von ich abschitten und mit doppelter Energie seinen inneren Aufbau sortsübren und leinen Kampl um die deutsche Gelichberechtigung sortispen. Das Aussland leicht, das om den welteren Eingeltatischen noch feine Kenntnis hat — Laslagen, die weit über die Kerischwerergruppe in Bad Alesse kinnausgeben —, dieses Aussland hat einen neuen, ungebeuren Keipelt vor dem Führer eingestöst erhalten. Die gange Welch dat gesehen, das det alser Größügigseit und alsem Größmut in Deutschland eine starte Fauft und eine einer Weller Ergeben, das

Aufhebung des Su. Preffeamtes.

Beelin, 2. Juli. Der Relchspresseche der Ködnas teilt mit: Im Benehmen mit dem Chet des Stades der Sal, su he, wird das Pressent der oberten Sal, führung mit iofortiger Birtung augeföh. Der disherige Augabenfreis des Fressents der odersten Sal, führung geht auf die Keichspressechtelle der NSDAB, unmittelbar über geg. Dr. Dietrich, Relchspresseches der NSDAB.

Telegrammwedfel.

Reichparbeitofuhrer hiert an ben Chef bes Stabes, Luge. Berlin, 2 Juli, Reichparbeiteführer hiert hat an ben Chef bes Stabes folgendes Telegramm gelandt: "Lieber Hg. Luge! Ich Geglidwuniche Sie zu bem

Bertrauen des Jührers und muniche Ihnen nollen Erfolg bei der Durchführung der Ihnen übertragenen Aufgaben. Frei von Selblyaudt, Eiferüglt und Aberheblichteit, lediglich wetteisernd in den Beiltungen, jeder in seinem Antisbereich, wollen wir Afthere der MS-Gilederung unverbrücklich treu ausammenstehen als Diener unserer nationallogio-iliktischen Bewegung und damit unseres deutschen Bostes und als gehoriame und treue Gefolgsleute unseres großen Führers.

Heil Hitler! In alter nationalsozialistischer Kampsverbundenheit Ihr (gez.) Konstantin Hiert, Neichsarbeitssübrer.

Chej des Stades, Lyte, an Baldur von Schirach. München, 2. Juli. Der Chej des Stades, Lute, hat an den Neichsingendführer Baldur von Schirach folgendes Teles gramm gelandt: "Herstlichen Dant für Wänsiche. Das Band, das und perfönlich immer umichlog, wied nun auch ha. und SM. verbinden. heil hitler! gez. Lute."

#### Treuefundgebung der Ga.-Referve II. Reichstriegertag abgejagt.

Reichsteiegerlag abgelagt.
Berlin, 2. Juli. Det Derftlandesjührer der GU-Reieroe II, Oderst a. D. Kein hard, lande am Samstag solgendes Lelegramm an den Jüdret Reichstanzler Adolf Dieler.
Des Hührers und obeisten SU-Keichstanzler Adolf Dieler.
Des Hührers und obeisten SU-Keichstanzler Adolf die Su-Keiche und gedenten Su-Keiche die in Ramen der estamten SU-Keiche und aller alten Soldaten des Agliedungsehnundes der in ma gelofe Selofasi da ft.
Der Oderstandessiührer der EU-Keichen II, Oderst a. D. Reinhard, jandte am Samstag solgendes Telegramm an den Chef des Etades der SU, Odergruppensührer Lugie:
hinter dem Führer Deutschlands und seinem Chef des Stades fieht in Treue fest des Abeleves II.
Berlin. 2 und. Der Kolfdendes Andersollinger

Sealne, 2. Juli. Der Kolfbüuler-Bundestührer, Oberft a. D. Neinhard, teilt mit: Der Deutsiche Keinhartiegerbund Kuffdüser kehi treu zur Regierung hilter. Der 5. Deutsiche Keichstriegertag, der nom 7. dis 9. Juli in Kaffel fattfrüden fallte, ist abge-ingt und wird auf jediere Zeit verkagt.

#### Gruppenführer Bederle an die Ga. der Gruppe Seffen.

Frantfurt a. M., 2. Juli. Der Fabret ber Gruppe fen, Gruppenfugrer Bederie, erlogt folgenden Aufruf bie Gu.:

lands die letzten Unvollsommenheiten austiszt und uns alle zu einem immer besser werbenden Machmittel in seiner dand mach. Der Leitgedanke der Su, der Grupp bessen, den ich in der Ekotien immer und immer wieder in eure Berzen ein-gegraden habe, bleibt auch weiterdin desteden: Blinde Treue zum Kührer, aufopsernde Kameradichaft, glühendes nationallozialistisches Herz.

#### Gauleiter Wagner dantt der Ga. und GG. Das Bertrauen bes Guhrers gerechtfertigt.

Des Bertrauen bes Jührers gerechtlertigt.
München, 2. Juli. Ganleiter und banpeticher Innenminifter Abolf Wag ner, Minchen, der den Aufstandsversigs einiger Aebellen dort rechtseitig niederschlug, hat au die banpetiche St. einen Aufru gerichtet, in dem er ihr für ihre Treue in schwerer Stunde dankt. Er wendet sich in dem Aufrus seinen Aufrus gerichtet, in dem er ihr St. Manner, in schießlich werder Stunde dankt für wendet sich in dem Aufrus seiner Führer in euch gelegt haben, geröchtertigt. Echwer war die Durchsstudien hohen, was man von euch verlangen muste, groß die Gesahr der Echassung eines Mittellen und euch. Es ist euch gelungen, eure Klicht u erfüllen, ohne die Kamerabschaft zu werichen. Damit dah ihr neuerdings nach eurem Möaltspruch Ansere Gree heist Treue" gehandelt. Dasüt danke ich euch.

# Die Tichechoslowatei und Deutschland.

Augenminifter Benefch vor dem Barlament.

#### Frangöfisch=englische Flottenbesprechungen.

Französisch-englische Flottenbesprechungen.

Baris, 2. Juli. Wie aus bestunterrichteter Quelle verlautet, wird der franzölliche M use um in ist er B ar ih ou auf einer Keise nach London am 8. Juli vom Kriegsmartneminister Pietrt begleitet sein. Pietri geht und Jondon, um an den Korbeiprechungen site die 20 nd on er Alotten französische Eigenversche Vondon er Flotten fon ist er en zeitzunehmen. Rach seiner Klieden wird er zumächliche Gestreitrafte zu besichten Kindelenden wird er jud auch auch dem anschaftlanischen Kriegsbasen Bizerta begeben.

Fister ertlärte Breiseerstern im Zusammensang mit leiner bevorstehenden Stelle nach London, er sei der seinen Beliede zu seiner Kriegsbasen Bizerta begeben.

Fister ertlärte Breiseersterern im Zusammensang mit leiner bevorstehenden Stelle nach London, er sei der seinen Willen zu sinden, die en kannen den geleichen guten Willen zu sinden, der den Kriegsbasen werde. Er seiner Küssehr werde er sichertlich hochintersfannte Dinge zu derrichten haben, die er der Offentlichkeit nicht vorenthalten werde. Er sie der kannner sehr bankbar, das zu der haben der Lonnage von 36 000 für Panzertreuzer nicht erhöhen wollen. Ran werde auf diese Weise eine einkeitliche Moten wieden werde. Er sein der kannner sehr den eine fichten kreuzer und erhöhen wollen. Ran werde auf diese Weise eine einkeitlichen Weisen wollen. Ban werde auf diese Weise eine einkeitlichen weisen werden der der seiner den kann werde der bei beutschen Kreuzer und erhöhen wollen. Ban mande diese Griffe für lehr ichmach helten. Das ist aber falle, Eie kein much beiten Das ist der großen Wert.

en

Erpirtchen
fen
n snber
bic
unb
tern
tatbgekien
Die
ber
ben
nen-

heit

stag |boli

berft

#### Das Siamefifche Rönigspaar in Berlin.

Der Reichotangler ftattet feinen Befuch ab.

Der Reichstangler stattet seinen Besuch ab.

Berlin, 2. Juli. Der König und die König in von Giam sind am Montag von hamburg temmend um 4.11 Uhr nachmittags auf dem Lehter Bahnhof eingerroffen. Auf dem Bahnleig daten sich zur Begristung nuter anberen Neichseimisste des Answärigkan und dereiftau von Aurach, der Chef des Protofolls Graf Bassenstein gesten der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlage



Dr.-Ing. Huppe,

der zum Kohstoffsom missar im Reichswirtsichaftsministerlum ernannt wurde. Seine Aufgabe wird es sein, den Reichswirtschaftsminister in dem Bestreben zu unterstützen, daß aussändische Rohstoffe möglichft sparsom verwendet und — soweit angängig — durch heimische Rohstoffe erseht werden.

#### Rurze Umichau.

Der Sicherheitsdirektor von Wien, Polizeipräsident Dr. Sendel, hat den Kommandanten des Freiwilligen Schusktorps des Wiener Heimelschuses, Oberleutnant Pollaczete Wittel, zum Kommandanten des ge-famten Freiwilligen Schusktorps ernannt. Pollaczet ist jüdischer Abstammung!

Das ameritanische Schapamt gibt bekannt, daß das Haushaltsjahr am 1. Juli mit einem Jehlbetrag von 3989 Million en geendet dat. Die Bundesschulden sind um 4½ Milliarden auf über 27 Milliarden gestiegen, das bebeutet eine dalbe Milliarde mehr als der Höchstbe-trag der Kriegsschulden im August 1919.

Die Präsidenticativahien in Megita find am Sonntog unter kärster Beteiligung zubig ver-laufen mit Ausnahme von Berarru, wo im Berlaufe von tällichen Auseinanderleigungen ein Wahlvorsieher ermorbet

wurde.
Die Mahl brachte für den Kandidaten der Acgierungspartei Ceneral Lagaro Cardenas einen Aberwältigenden Sieg. Um 3:12 Uhr abends lag folgendes
vorfäufiges Ergebnis vor: Cardenas 1081863,
Billa Real 17 161, Tejada (Kintsfojlaliften) 9477, Laborde
(Kommunisten) 6406 Etimmen.

#### Rudtritt bes japanifchen Rabinetts.

Die Folge eines Aftienffandale.

Tofie, 3, Juli. Das japanifde Rabinett bat am Dienstag feinen Rudtritt beichloffen. Der Beichlug tam nicht unerwarfet. Er foll, wie verlautet, mit bem befannten Aftienftanbal im Bufammenhang fteben, ber einen früheren Minifter und ein Mitglied bes gegenwärtigen Rabinetts in den Berbacht ber Beftedjung gebracht bat.

#### frommigfeit nordischer Artung.

Der befannte Kasselunder Hans F. K.
Günther seiner Kasselunder Hans F. K.
Günther seiner Kasselunder Kasselunder in der Kasselunder Kasselunder Kasselunder Kasselunder Kasselunder Kasselunder Keiner Kasselunder Keiner kasselunder Keiner kasselunder Konstellunder Keiner kathaften sind. Der solgende Abschaft, der wir mit Genedmigun des Eugen-diederichsekrlages, Send, abbrucken, der beständer der der der Kasselunder kasselund

peindlichen und Albergöttlichen.

Das weiträumige Denken ber Indogermanen begreift bie Welt und in ihr alles göttliche Kalten und alles tüchtige Menschene des Andernals einer göttlichen Ordnung: einer Ordnung, die bei den Indernals ritatescheint, über die Mitra und Varuna wachen, die Hierbes rita", dei den Verlern als alcha oder urto (heit, Recht, Ordnung), dei den hellenen als losmos, bei den Inderfere des rita", dei den Germanen als Midgard.

Die Götter bestimmten jegliches Dinges Maß und Jief den Menschen auf sehenschenen des Menschen auf sehenschenen der Kenschen auf sehenschen der Erder – so beift es in der Obnsche 18. der Gedanke der göttslichen Weltodnung an, so wie er anklingt in der Edda in "Der Seherin Gestät":

"Im Köchtluch gingen die Kater alle, beilge Götter und bielten Art: sitt Kacht und Reumond wählten sie Anmen, denannten Worzen und Mittag auch, Investigt und Koch, Indexelopen und Keitag auch, Investigt und Koch den Bamilie, Etamm, Staat, Gottesdienst und Recht, Indexen.

Befund ab. Er war vom Reichsminister des Außern, Freiherrn von Reurath begleitet.

in leinem Gotte, dessen Weien seine Juliammendang der Weltordnung wirkt, und mit diesem Gotte in völlische Aufgabe streitend gegen alse midergöttlichen Rächte, gegen das Schos, gegen Utgard Den Raum der Erde ersennt der Indogenmane als das Feld leiner begenden Tätigkeit bäuerlichen Aufgabe seiner der Andogenmane als das Feld leiner begenden Tätigkeit bäuerlichen Geschieben und Wenichen Beithichen und Wenichen Beithichen und Renichen isch er jedes zu Wachstum und Reisung berufen, zur freihvollen Geschiebschauptung innerhold der zeitlosen Dehnung. Schuld des Wenigken — nicht "Einde — entlicht überal da, wo ein Ernigkmensschied der zeitlosen Urten geschieden des die Gegen die Ordnung in Trog oder Abermit erhöbt und denne furzsächigen Siegenstinn oder volrren Leichtilm durchiehen will gegen götlichen Siem Tiendung der Aufgeben der der einzelne sich die des des Gegenstinn der unternügen licht der der der der Vollen Jahre, wird der einzelne sich die eine Aufgebeit gegen den der Geschie des Zerfalls und der Antikellung.

In der einzelne signlich und den Anstellung zur Steigerung alles Zerfalls und der Antikellung. In dei gegen götliche Wille zur Geschaftung, zur Beieperung alles Zefendlich und den Antikellung. Auf der Schulde zur Seite gegen die widerprüftiger Weiter auf Geschie des Bie der gegen die widerprüftlichen Mächen auf Gottes Seite gegen die widerprüftlichen Mächen auf Geschie der Annie der Aben der Annie Raufer der Aben der Annie Richter Erke.

Gerade der isten und alsäusschaft, der somme, ration wir Allenden auf Gottes Seite gegen die widerprüftlichen Midlicher Erke.

Gerade der isten und alsäusschaft, der somme, ration ab Allegard-Gedante des Judogermanischer Auspillen zur Geschafte, der Kommigkeit wur mit dem Miller erter her Miller auf der Kommigkeit, zu der erhalben der Aben der Geschie der Geschie der Sichner, der hochen der Geschie der des mehalen der Aben der Leiter gescher der der der Aben wie der der der der der der

#### Mus Kunft und Ceben.

"Eröffnung der "Bergiträßer Keispiele" in Seppenheim. Am Sonntagnachmittag wurden im "Bergiträßer Dorf" gu heppenheim die Selipiele begonnen. Der ersten Bor-ftellung ging am Somstagadend eine "Bergiträßer Sommer-nacht" woraus, det der Bitrgermeister S chiffer die Er-offnungsaulprache bielt. Er betonte, daß die Selipiele nicht nur eine Seppenheimer Lofalangelegenheit leien, sondern eine solche der gelemten Bergitrage. Oberheilischen Bolfs-tänzen solche der Bergitrage. Derheilischen Bolfs-tänzen solche der Bergitrage. Derheilischen Bolfs-tänzen solche der Bergitrage. Derheilischen Bolfs-

Alt beteiligte. Die Eröffnungsworfellung am Sonntagnach-mittag war igst die auf den lehten Plaig ausverkauft. Dem Leiter der Spiele, dem deflichen Heimablicher Holze am er dankte reicher Beitall. Der Korkellung wöhnte der Jührer des Gefamtodenwaldfluds, Professon Berner dei. Im An-schusse die Zeitenschellung dertsiche im "Bergletziger Dors" bis in die Morgenstunden hinein frohes Vollstreiben.

bis in die Morgenstunden hinein frohes Golfstreiben.

13. Mogaarfelt in Wirzburg, Gleich den möll früheren gesten gekaltete ich auch des keutige Würzburger Wogartelet zu einem impolanten tänstlerlichen Erfolg. Das Krogramm, das auch diesmal wieder Geheinment hernann 311 ch er, der Wegten des Mehren der Kribe wenig gespielter Rompolitionen auf. Außer Wogart wurden noch einige andere Kompolitionen auf. Außer Wogart wurden noch einige andere Kompolitionen auf. Außer Wogart wurden noch einige andere Kompolitionen auf. Außer Augart wurden noch einige andere Kompolitionen auf. Außer Klagart wurden noch einige andere Kompolitionen auf. Außer Klagart wurden noch einige andere Kompolitionen auf. Außer Klagart wurden noch der Leitung von der Vertagen die Leitung von Generalmusstliefelten Dr. Tohn der Vollighischen, Laufer wie Marta Cebotari (Gesang) von der Presdener Staatsport, Kant Ben der (Klawier), Carum Sen de (Klawier), der man Klossen des Klussens des Kuptisches des Kup

\* Uraussungen am Prensissen Staatstheater Wiesbaben. Das Breusliche Staatstheater Wiesbaben. Das Breusliche Staatstheater Wiesbaben sat sit die Spielzeit 1934/35 soigende Werte zur Urausstunge Jar" von Eugen Bodart; "George Sand", Opereite von Ernit Leenten. Im Schäuspiel: "Der Spielhof und sein Knecht" von Janns Trautner; "Der Kanzler von Tirol" von Josef Menter.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Der Rampf gegen den Bildungsdünkel. Abbau der Abericagung von totem Miffen. - Das neue große Bollsbilbungemert.

Abbau der Aberschähung von totem Wissen. — Das neue große Bolfsbildungswert.

Wie wir aus Kressen der Deutschen Arbeitsfront ersähren, soll die RS. Gemeinschaft "Krast durch Freude" vor allem auch dezu mit berangezogen werden, mit einem der chfimminen Erhyliter des verlössenen Jahrdunderts, dem Kild ung zu den Abstilden und der Aberschaft wir der Aberschaft und der Abersc

#### Berfpatete Rundigung und Folgen.

Berspätete Kündigung und Folgen.

Die Frage der Birljamteit. — Mispersiandus, Jertum.

In Sezug auf die Frage, od eine Kündigung, die zu dem Entschungstermin, zu dem sie mirtigum werden soll, der je die et ausgesprochen worden ist, zu dem nächtzulässigen Entlassungstermin virtsam wird, dat, wie seitens der Keichsdereidsgemeinschaft Vereicht und össentliche Bertiede verlantet, das Keichsarheitsgericht gelegentlich grundlichen Entlassungstermin wirtsam wird, dat, wie seitens der Keichserheitsgericht gelegentlich grundlichen Freisen von den der Keichserheitsgericht gelegentlich grundlichen Seiten zu einem bestimmten Zermin ausgesprochen Kündigung dann, wenn sie sie die geltpuntt seine Wirtung hat, eft zu dem nächstalligen Zermin ausgelprochen wird, in dieser Berallgemeinerung nicht richtig. In der Rechtsprechung auerkannt ist alleedings der Son, das eine verspätete Kündigung, das heite eine losse, die die nehertesstelen Fall gestende Kündigungsfrist nicht wahrt, dann sir den nächstallässigen Zermin wirtsam werden sein der einem Auffallichen Stille des Kündigenden ertennder geworden ist. Aus diesem Grundlich des Keichsarbeitsgerichts die der nun nicht geschoften werden, das diese eingangs wiedergegebene allemeine Kussasiung meinergegeben allemeine Kussasiung wiedergegeben allemeine Kussasiung nicht tick waren der der Ausgeschaft dann sein, wenn der Kendungen wiedersgegeben ein den der eine Allessung wiedersgegeben allemeine Kussasiung der ernender gemorden ist. Aus die eine Kussasiung der einem Misserständer der der Kendung der der Kendung der kussasiung der kendung der kendung der kussasiung der kendung der kendung der kendung der kendung der kussasiung der kendung der ken

det eine derartige Kündigung feinerfei Wirfung.

— Gemeinsame Tagung der nationalsgialistischen Juristen von Wiesdaden und Maini, Die Begirfsgruppe Wiesdaden des Burden nitionalsgialistische des Gueicher Auristen hielt im Kurdinus eine Mitgliedervorrlammlung ab, av der auch die Eruppe Mainz eingeladen, mar. Der stellvertretende Reichsfachgruppenleiter der Vermaltungsjuristen He. Leiner Mitgliedervorrlammlung ab, av der auch die Gruppe Mainz eingeladen, mar. Der stellvertretende Reichsfachgruppenleiter der Vermaltungsjuristen Hg. Landert Bilfe er keiner uns, beginnt nummehr den Araben des seinen der Araben der Organisation, lo siberte der Redner aus, beginnt nummehr der Araben des neuen deutsche Rocht geleitet wird. Bei der Fülle des Stoffes vermag aus dem großen Gebiete des Rechtes stelligt eine Anderen von den Araben der Araben der Gebieren und purch auch punch der Araben der einige die Reugsfaltung eines Kechtsgebietes nach dem anderen, und punc des dringendes purch. Bis dahin miglich des Kechtsleben nach dach den bisbertigen Gesehen richten, zuch der Gesten richten, der der der sieges Verstens, das durch den Einalsaupparat seine profissies Verstens, das durch den Einalsaupparat seine profissies Wiesdaus gerichte. Die Farteiapparat ih der Träger diese Verstens, das durch den Einalsaupparat seine profissies Arabener ging denn auf die Stellung der össenlichten Aufgaben der Mitgliefen Aufgaben. Der Kehner ging denn auf die Stellung der össenlichten Aufgaben. Der Kehner ein Sterfleien Erfüllung der ihm gestellten Aufgaben.

— Innungsseier der Eppaler. Die Pflichtinnung der denn gestellten Aufgaben.

die Jahrt hatten, nach Wiesbaden gurid.

"geböliche Gahrten in Rheingauer Wingerfeller." Im Rahmen der seit einem Monat vom "Reuen Kurverein" mit Erholitig durchgeführten "Frödlichen Jahrten in Rheingauer Wingerfeller" sand am Samstag eine Jahrten im Kheingauer Wingerfeller" sand memstag eine Fahrt nach dem herrs lichen Rheingauert Rauenthal fatzt. In etwa 20 Krivaltwagen und zuer Arbeitungung es Muschangen und zuer Ausenthalten genacht eine Kurhaufes zum Jiel. Der Bofissende der Kauenthalter Wingergenoffenichaft, Bürgermeister Heigel, entbot den Göften

Wenn Ihr our Erholung reist, denkt an die Bedürftigen, die zu Hause bleiben! Gwenden Starte मागिरिंगारी Darum löst eine Spendenkarte Rir "Mutter und Kind"!

ein hetzliches Willfommen und führte fie dann durch die Kellereien, wo dos edle Naß in großen Höllern lagert. An-ichliehend war gemittliches Beilammenien in der Winger-halle. Mufitalische und dumorikische Korträge umrahmen die jödnen Stunden. Mit dezsischen Dantesworten für die gaftreundliche Mujnahme wurde in vorgerückter Stunde bie Kilfreite ansetzeien gaftfreundliche Aufn Rudreife angetreten.

gaifreundliche Aufmahme wurde in vorgerückter Stunde eie Rüdreise angetreien.

— Munkeler Seimalabend, Jum zweitenmal in diesem Jahr hatte Serr Desan a. D. Reye et "te alten Kunteler Liebenden den Schriebenden der Schndorn" eingesladen. Eine kattliche Jahl war gesommen. Die tröbliche Stimmung geigte, wie sich jeder reute, alte Landsbluete der tripken zu kommen. Die Unterhaltung des Khends kand in Jeichen des im Sommer d. D. im Kunteler Schlößog zur Aufführung kommenden Freilichtspiels "1834". Jum 300, Wase sicht in der Log, an dem zieden und Aufgührung kommenden Freilichtspiels "1834". Jum 300, Wase sährt der Tog, an dem zieden und Aufgührung kommenden Treilichtspiels "1834". Jum 300, Wase sähre in der Schlößen des und Aufgührung kommenden Stellicht wurden. Der geimablichter Orth hat diese Toloff in einem breistligen Spiel verarbeitet. Herr Detan Reper war ihon in der Laga, mit der Borgeschiebt und dem Sandt deselbelben besonnt zu machen. Am 22. und 29. Juli, sowie am 5. und 12. Maguit inder die Kapführung des Stieles durch die Zeinspielgrunpe "Labngold" die fich auf delem Gebiete ichen mitde mit Ersass der Kapführung des Stieles durch die Zeinspielgrunpe "Labngold" die fich auf delem Gebiete ichen mitde mit Ersass der Schlieben Selennt in den Bortabenden werden in den Galen der Gladt heimabende veranstaltet einer findet ein großer biltoriicher Zeitzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse Heitzige Zeitzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitzige Zeitzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse historiicher Arkzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger Arkzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger Leitzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger Arkzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger Leitzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger der Arkzug und eine Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger der kannt den der der unterhalten der eine der Barge beteuchtung sität, Der esse heitziger der kannt der der der der der der der

und am Zeichen Abend wieder zurüsfahren werden.

Der Chriftliche Berein junger Männer veranstaltete
am Sonntog an seinem Landbeim auf der Kömersbachwiele
beim Georgenthaler Hof einen Familie auf zu führer der
füssel der der der der der der der
füssel der der der der der
füssel der der der der
füssel der der der
füssel der der
füssel der der
füssel der
füssel der
füssel der
füssel der
füssel der
füssel
füs

Geier deutschen Glaudens.

Serlängerung des Einzelhandelsschungeleges. Der Einzelhandelsschungeleges. Der Ginzelhandelsschaften. Der Keicheregierung hat im Reichsgeschläckt Ar. 69 nom 29. 6. das neue Geleg zur Anderung des Geleges zum Schuke des Einzelhandels vom Ar. 6. nerölfentlicht. Danach ilt ass Einzelhandelsschungeles vom 12. 6. 1823, das am 1. 7. 1834 abgelaufen wäre, die zum 13. 6. 1823, das am 1. 7. 1834 abgelaufen wäre, die zum 13. 6. 1823, das am 1. 7. 1834 abgelaufen wäre, die zum 13. 6. 1823, etc. dan 1. 7. 1834 abgelaufen die zu einerliche Kenerung des Geleges, neben der Serlängerung, defestd darin, daß Gelönfisverlegungen im selben Gemeindebegirt auch weiter zufässt gelegen, menn die Serlaufsstelle in den dieherigen Raumen von dem Indoder mindeliens 1 Jahr betrieben worden ist, und die neuen Bertaufsräume nicht mehr als ein Jehntel größer find als die biederfen.

bisberigen.
"Ein Taujender". Manchmal malen wir uns viel-leicht in unieren fühnlich Träumen aus, wie es wohl märe, wenn unverhofft ein Taujender auf dem Tisch läge. Za— wenn —! Was würden wir da nicht alles faujen können: Rödel, Kieider — eine Reise würden wir machen. Jo, wenn! Aber liegt denn das "Wenn" so unglaublich weit

piensiag, 3. Juli 1934.

entsernt? Man balie nur die Augen offen. Die diesjährige Ardeits des die in ungslotterte der VSOMM.

beiets allen Bolfsgenooffen einen brunnen Schein, der leicht ein Aausender und Jedntausender oder mach mehr werden fann. Schon am 21. und 22. Juli finded die Jiedung katt und man deeile sich die Ardeitsdeschaftungslos zu IRM, zu ersehen. Im Gegenlah zu den beiden vorfährigen Cotterten wurde der Gewinnen um ein dertögliches erweitert. Die Angabl der Gewinnen ist um soft 50 Frogent erhöht worden, sauche der die Vollegen und der der den von Gerbins wurde delte niet kontieken. Uber 400 000 Gewinne, 13% Mill. ABC, werden insgesamt ausgelok.

— Blumenschund-Bettsewerb 1834. Das andaltend schon, die die die Gewinnen Stettee hat die Mühen der Wiesdachere Bürger reichtig gelohnt, wesche ihre Fenster, Baltone und Borgärten mit Blumen bepflangen. Der Kultus des Keuen Autvereins, dieses Jahr ganz besonders zur Kerkönerung des Erngendibes durch Blumenschund beizutragen, ih nicht unbeachtet geblieben. Es it eine erfreulisse Bereicherung der Erngärchibes durch Blumen, werden mis Blumenschen Bestere Allege und er Borgärten mit Blumen Keptlangen ihr nicht unbeachtet geblieben. Es it eine erfreulisse Bereicherung des Erngkendibes durch Blumen, downe eine bestere Pliege und er Borgärten mit Blumen Rogisch ist die eigenen Senigen geschen und Borgärten die Rumen, downe eine bestere Pliegen und einem Beriffener Miche und einem Beriffener diesen des Ausgegeben werben, der und an die Blumenseichgite und die Stadt ich zum Welchungen Tonnen und Borgärten dies Rautergegen. Der Archieben gerein ist mit der Durchübrung des Bettbewerds beauftragt.

Reichsgescheserersten sie Spielausomaten. In der Auswerde kann und die Steitbewerts beaufiraget. Der Kliebabener Gerenbauwerein ist mit der Durchübrung des Wettbewerds beauftragt.

Reichsgescheserersten für Epielausomeren zu der Ausgeban wer der Ausgehören werben, der und aus die Blumenseichgite und die Studt der Verteile Gerenbausverrein ist mit der Durchübrung des Wettbe

beträgt 20 KM.

— Für Berbeutschung von Familiennamen der Resierungsprässen puleande. Der preußisse Innemnister dat angeordnet, das mit Wirtung vom 1. Inli 1934 eine neue Wegelung der Justandigesten für die Anderung von Ammlien- und Borramen in Kraft tritt. Über Antrage auf Anderung des Hamiliennamens entschebet nunmehr der Keiterungsprässdent, falls es sich dandelt und be Berbeitungsprässen, das einengsprässen, um die Erdeutschung une heilicher Kamen, um die Erdeutschung une heilicher Kame zu klutung des Familiennamens des Erzeugers oder des verstehensten Chemannes der Mutier oder des Silegevaters, um die Wiederanachme des vorderliches Kind und um die Ansigung des Geburtsnamens der Mutier der des Antragkellers an einen Sammelnamen.

— Begaßiter Meland jest auch für Landarbeiter. Im

Kind und am die Anjügung des Gedurtsnamens der Mutter
des Antrogliellers an einen Sammelnamen.

—Begahlter Urland jest auch für Landarbeiter. Im
lojialen Neuaufdau des nationalfojialfüjfigen Staates fünd
wiederum dedurten schrifte vollgagen worden, die sich aus
den soeden eröffentlichten neuer Textifordungschiet Kordmart zu ermähnen, die sür alle land wurt ich altlich en Betriede diese Sezirts eine Regelang trifft. Sie leht a. selt, dag nach einführtiger Beschäftigung meinen Betriede allen männlichen und weldlichen Arbeitern Arfaul unter Fortzaldung des Berlohnes und des Deputates zu gemähren ist, nud zum und einfaltiger Beschäftigung wei Tage, nach zuschaftiger vier und nach dreistlung weit Tage, nach zuschaftiger vier und nach dreistlunger eichs Tage, kan die Franenardeit in der Landwirtschaft wird in diesem Taxif seingelestli, daß Frauen in erker Annie Gelegen-beit haben müllen, in ihrer Jamille und in ihrem Jaus-weien tätig ieln zu fönnen. Auf Frauen die eine finder-reiche Franenfie baben, ihr beindere Kassficht zu nehmen. Auch die längeren Kündigungsfristen jur die landwirtschaftlichen Arbeiter und Deputeitien sind berroozysbeden. Aus der Keiche der äbrigen Taxiberträge sei die Berordungs des Treubänders Dr. Daessichen in seiner Gigenschaft als Gonder-treubänder für das ganze Baugewerbe in Deutschaft die Sonder-treubänder für das ganze Baugewerbe in Deutschaft der von der Arbeitsagen, von 30 Wöchen in höhe von stund der were Mer darf Mußfunlerricht erteilen? Die Landse-

wier Arbeitstagen, von 39 Wochen in Höhe von fünf Arbeitstagen.

— Wer darf Muftunterricht erteilen? Die Landesmulterichaft Selfen-Vallau des Kachendends in der multerichaft Selfen-Vallau des Kachendends in der Keichsmultkammer dirtet um Aufmadme nachiebender Kociz. Am Kannpie gegen des Hindertum im Multunterricht, unter dem dieher weite Boltstreife zu leiben beiten, it von der Reichsmultkammer eine Ligenz eingeführt worden, die einzig und allein zur Erteilung von Multunterricht berechtigt. Der multalische Lehreruf munde dieher vielfach den keine gemische die gemische Verlächte vorden, der mittelische Lehreruf munde dieher vielfach den keine Aufmenstellung der Multunterricht beiten zu eine gemische Keiner die Verlächte der Verlächte von der Verlächte der Verläch

äre,

Holtsched Gendertonto Frankfurt a. M. 67000

bracht werben, so ist der Musikunterricht verdoten und kann nötigenfalls von der Reichsmusikkammer mit staatlichen Mitteln verhindert werden.

dracht werden, lo ift der Muffunterricht verboten und kann mötigenfalls von der Reichsmufftammer mit staatlichen Mitteln verdindert werden.

Aucht vor Sewittern? Die Gewitterjucht ist in den wenigsten Fällen begründet, und Elten sollten ihre Kinder lo Erziehen, daß tie dei Gewitterelagie betrifft, is deited führen heit gewitten nicht an glich werden. Reis wirtliede Gewittergelagie betrifft, is deited für daupflächlich nur im Freien unter Lieden, Neiden, Neiden, kappeln und Ulmen, weinger unter Radelhölgern und Birten, am wenigsten unter Linden Aleinbilgern und Birten, am menigsten unter Linden, Aleinbilgern und Birten, am menigsten unter Linden, Birndammen und Luden. Wenn es nicht anders gedt, inde man bei Gewitter haben. Benn es nicht anders gedt, inde man der Gewitte haben. Benn es nicht anders gedt, inde man der Gewitte haben. Benn es nicht anders gedt ist man eringert ist als bei eine Anteinen Kaumen. Blikanzischend Geriale haben. Beine und Sicheln werfe man am debeten vorübergehend weg. Sicheren Geduh nor dem Kist im Freien gewöhren nur Krüden, Grüden der des Gelichten der Stieben, auch Elfenbahnförper und Eisenbahnfäge.

— Abet an die Tollfrichen! Rinder und auch Erwächfene von ihrem Genuß gewarnt werden. Ihre Gelädtliche der legendenhafte Begebnise erinnert, die mit der ichönen von ihrem Genuß gewarnt werden. Ihre Gelädtliche der leigendenhafte Begebnise Erinnert, die mit der Krichen einstellt gestellt geseinen gehen, wert deburch her des unter größeichen Gemes halb der Geberten bericht auch wenn den gebendenhafte Begebnise Erinnert, die mit der fichnen wiele franzörliche Schoten, burir deburch her des einstellt geschen der Gestellt geschen der Geschen der Geschen der Geschen unter größeichen Gemesse karben, der Geschen der Geschen unter größeichen Geschen werden unter größeichen Geschen bericht geschen geschen der Geschen unter größeichen Geschen werden und vernichteten. Denn die schoten durch Mitchung eines Gestantes mit Tollfrichen der fehnen unter größeichen Geschen werden sein der Abeit der Tollen u

— Regierungspersenalien. An Sielle des an das Polizels amt in Rerfeburg verleiten Regierungsrats Niemann if Regierungsrat Schade vom Bolizeinmt in Golingen vom 1. Juli d. 3. ad an das Polizeipröstdium in Wiesbaden ver-leitt worden.

- Goldene Sochzeit. Der Sandelsvertreter Rarl Langs-borf, Emfer Strage 40, feierte gestern mit feiner Gattin fein 50jähriges Ehejubilaum.

— Silberne Sochzeit. Die Sheleute Boltofilitent Abolf Struth und Frau, Sebbelitrage 6, tonnen am 4. Juli das Fest ihrer silbernen Hochzeit seiern.

Wiesbaden-Biebrich.

Wiesbaden-Biebrich.

Das ehemalige 2 nassausse Vionierbataislon Ar. 23 und seine Kriegstruppenteile beging am Sonntag unter Anteilnahme vieler ehemaliger Angedriger sein Sisähtiges Schundungssest auf dem Aspernaglande im Amdoneburg. Am Samstag wurde ein Empfangs und Begrüßungsabend veranstalt Major a. D. do se ma nn begrüßt die aus allen Gauen Deutschlands zum Teil mit ihren Angeddrigen ein-getrossenen Vioniere. Anschließen berach Derflurmdannssprach dann noch General Ha en ihr en kerlauf des Abendsprachden noch General Ha en ihr en kerlauf des Abendsprachden noch General Ha en ihr en kerlauf des Abendsprachden hen der Kribber der Pioniertraditionskompagnie, Hauptmann von Ahlsen. Der Keichsprößbenh datte in teuer Inneradschaftlicher Berbundenheit die Grüße der Pioniere erwidert. Unter den Klängen aler deutsche Kameradschaft und men noch viele Etunden in troker Kameradschaft und men. Der Gelangsverien, Inneranse Amdoneburg tung mit einigen Gesangsworträgen zur Unterhaltung bei. Der Sonntag des genn mit einem Appell auf dem Kasenenhof, verbunden mit einer Totenehrung, dier sprach der Semaliger Rommandeur Major So sin er. Eine Tagung des Offizierersvereins sand am Konnittog im Keinsterallendotel in Biedrich fatt. Um Kadmittog matschiertenlendotel in Abendeut zu der Kameradichalt fatt. Um Kadmittog matschiertenlendotel in Biedrich katt. Um Kadmittog matschiertenlendotel in Biedrich katt. Um Kadmittog matschiertenlendotel in Biedrich katt. Um Kadmittog matschiertenlendotel in Biedrich gene angeberen gemültlichen Seisammenlein sprach und Seiter Ausweren.

#### Biesbaden-Sonnenberg.

Abiesbaden-Sommenberg.

In ber "Bartburg" jand am Sonntagnachmittag die biesjährige Generalverjammlung des Diakonievereins Sonnenberg katt. Der kellvertretende Borssehen Borskenden Platter Rodr. Kad Eintritt in die Tagesordnung legte der Kassieren konftende General Sonstanden Platter Rodr. Kad Eintritt in die Tagesordnung legte der Kassieren Guston Son einer den Anstenderigt für 1933/34 vor und gad den Boranlsdag für 1934/35 den fannt. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt, Der Boranlsdag für 1934/35 murde einstimmig angenommen. Som urde ferner beschösligen, im Herbit ein Bostätigfeitsgiet un veranstalten in Beetindung mit einer Werbeattion. Nach dem Geschälbericht für das verpangene Iahr warten 200 krante gepflegt worden und 4184 Krantendesinde gemacht. Außerdem waren 22 Rachtwachen geseistet worden.

#### Wiesbaden-Rloppenheim.

Am Lag des "deutigen Liedes" murde einer gabtreichen Aubärerichaft die wolfsverbindende und alle Gegenläge über-brudende Kraft des deutigen Liedes so recht vor Augen ge-lührt. In Wiesdadem-Zgladt sangen die deiben Gelang-nereine "Froßfun" und "Eintracht" unter der Leitung ibrer Dirigenten bimmer und Beinsbeimer am Kafbausplaß. Der Männergeiangoerein Kloppenheim sang auf dem Flach vor dem Kriegerbeitung. Iberall landen die Solfslieder im Bordergrund der gesanglichen Darbietungen.

Wiesbaden-Segloch,

Am Boltsliedertog verankaltete der MSB. "Arohinn" und der ihm angeschlossene Frauendor im Schushof ein Werbestingen. Gelangsmeister Josef Dröffer, Wiesbaden, batte ein Bibliches Programm zusammengestellt, das ftarten Beifall fand.

Deutsche Rinder aufs deutsche Land! Deutschen Bolfstums Unterpfand.

#### Musftellung von Bildern Seffen-Raffanifcher Rünftler im Stadel.

Rünftler im Städel.

Auf Anordnung meines Gauleiters Pg. Sprenger sorberte ich seinerzeit mährend der Borbereitungen zum 1. Mai 1904 alle ichaffenben Künftler im Gau Dessensalzu aus, den Kationalseiertag des Deutschen Bolkes in Bildern auf, den Kationalseiertag des Deutschen Bolkes in Bildern aufer Art iestauhalten.

Das Echo war unenwartet kort. 167 Künftler aus allen Teilen des Gaues meldeten 274 Bilder an.
Diese Werte werden im Auli im Städelichen Kunstinstitut zu Frankfurt a. M. Spaumainfal, unter dem oben angegebenen Tiele ausgescellt.

Der Gauleiter und Keichskatthalter Hg. Sprenger wird persönlich diese in gang deutschaften Aussiellung am Sonntog, 8. Juli, um 11 Uhr eröffnen.

Anläglich dieser kulturellen Demonstration erwartet der Gauleiter die Beteiligung aller sührenden Persönlichseiten im Gau Helen Kollen. Durch die Aussellung und die Größe kaltungswilse in unserem Gau einen unerhörten Auftreschaften. Dazu foll erreicht werden, das möglicht alle Eilder von Wert durch eine größzügige Propaganda verlauft werden.

Seil Sitler!

geg. Miller-Scheld, Saupropagandaleiter und Leiter ber Landesstelle Seffen-Raffau des Reichsminiftertums für Bollsauftfarung und Bropaganda.

#### Achtzig Jahre Chorgefang.

Achteig Jahre Chorgejang.

— Wallau, 1. Juli Jum Jubildum ber hiefigen Gangers vereinigung batten lich am Gamstag, Sonntag und Montag zahlreiche Sänger in Wellau eingefunden. Samstagadend verlammetren lich die Mitglieder des Bereins zu einer lichichten Gefallenen Gedenfteier am Chermonl. Kach einem Chorvortrag dielt Feltpräilbent Wilhelm Schröder, die Gebenfreche, und legte einen Krang am Sprenmal nieder. Rach einem Hadelung durch die Ortstraßen sand im Festgelt der Kommers satt. Der Begrüßungsgord vos Jubelvereins leitete zur Begrüßungsamsprache über. Festpräilbent Wich Schröder entbot den Willsammgruß. Im weiteren Berlauf leiner Rede gab er einen geschichtlichen Rüchbild über die Entwicklung des Chorwosens in unserer Gemeinde. Anschliegend losze des Strung der Jubilate. Jüt Tösschrigetreue Mitgliedhöft wurden die Austraße Zudwig Roch, Karl Deifenbach, Ludwig Karl, Lehrer Wid, He, Koch, Karl Diefenbach,

Jafob Roch, Heinrich Gemmer und Karl Born 1., durch Berleibung eines Diploms geehtt. Im Ramen der Geehrten dantte Lehrer Bild. Enge Freundschaftschade verbinden die Eängervereinigung mit der hiefigen Krieger-Ramerobischaft. Wieden der Bortigene der Krieger-Ramerobischaft. Wieden der Bortigene der Krieger-Ramerobischaft eine Gehreibene Gieglig überreichte dem Echträfibenen als sichtbares Zeichen der Areundschaft einem Chor. Jum Whichlus des gelangslichen Leits trug der Indehverein dem Chor. "Deimatrolen" unter Buch er er Schoführung vor. In bunter Folge mechseten Eledervorträge der benachbarten Bereine, turnerliche Aberlührungen um. ab.

Um Sonntagmagen sand ein gemeinsamer Kirchgang katt. Der Sonntagmachmittag stand im Zeichen des deutsche Elede Dem Umyag durch die Oristraßen begaben sich die Bereine zum Festgelt. Nach dem Begrünungscher, hieft Wischen überreichten der Solste die Entstungscher, hieft Wilhelm Chrober die Festgangende. Den Festgruß prach Fräulein Luise Sippel. Es solste die Entstungschen für der Schamen überreichten der Sangervereiniqung einen gestäten Hahrenderminies um Kengerung und Reichstanzler Mohligher. Die Bereine boten unter der Eängervereiniqung einen gestäten Pahmenwimpel. Ambard Dr. 3 an te überbrachte die Grüße der Regierung. Seine Unsprache war ein Treuebekenntnis zur Kegerung und Reichstanzler Mohlighus.

Treuebekenntnis zu Kegerung und Reichstanzler Mohlighen und Echter durchweg sein Schliebet und Chter burchweg sein Schliebet und Chter Durchweg sein Schliebet und Chter Durchweg eine Mohlighe Ambalts kanden im Borbergrund der Durchkenn Keisellschaft für Kontennen Mohlighen Sundlichen Keisellschaft ihr Mohlighen Sundlichen Keisellschaft sier Mohlighen Sundlichen ihre Mohlighen Sundlichen Keisellschaft sier Mohlighen Sundlichen Keisellschaft sier Mohlighen Sundlichen Keisellschaft sier Mohlighen Sundlichen Sund

# Rundgebung ber Deutschen Gesellichaft für Gartens fultur.

fultur.

— Frantsurt a. M., 2. Juli. In Amwelenheit einer großen Jahl Sertreter der Gartenbauderwoltungen deutschere Städte fand am Sonntagvormittag im Frantsurter Balmengarten die erste große össentliche Kundvodung der Deutschen Seiellicheit für Gartentultur e. K. in Berlin satt. Für den Oderbürgermeister und die Stadt entdot Stadtrat Si den er der Tagung derstäden Williamm. Frantsurte is den der frecht, sich in den Kreis der deutschen Stumenhäder würdig und gleichderechtigt einzureihen. Die Grüße des Sonders deutsche der Deutschen die Frühre des Schoders des Frührensten für des deutschen Sich Frührer, überdrächte Kroßelber Dr. E dert Berlin, der darten um Wittelpuntt der Aundgedung siehenden Bortrag über Gartendau im Dienst deutschlichter Stadthaltur hieft. Den Danf am alle, die zu der eindrucksvollen Aundgedung ihr Feites deigetragen hatten, stattet Dr. H. Ge is w ad, der Leiter der Gruppe Frantsurta.

Maffau, 3. Juli. Seinen 70. Geburtstag beging in guter Ruftigleit Gartnereibefiger Rifolaus ber mes.

#### Gine Frantfurter atademifche Berbindung ftreicht ihre Kahne.

streicht ihre Jahne.

— Frankfurt a. M., 2. Juli. Der "Verein Deutsche ein führen den Kektor der Univerlität und den Führer der Elwentenlicheit ein Schreiben gerichtet, in dem es u. a. deist: Der "Serein Deutscher Studenten" ju Frankfurt a. M. als politische Kameradichaft sieht sich nicht nehr in der Lage, dei trigend chare ackoenischen der anderen Veranklitung in Wichs nicht neck der Anmeradichaft sieht. Dies sit des fluchentischen Wichs nicht neck der Fall. Der neue Inp des deutschen Erbensausdruck der Kameradichaft sieht. Dies sit des fluchentischen Wichs nicht neck der Fall. Der neue Inp des deutschen Schwenken der and der Kameradichaft sieht. Dies sit des fluchentischen Weines nicht mehr der Fall. Der neue Inp des deutsche Erben und den von der Andersche der auf den der Kamplen den Verlage der der nicht deutschen. Aber eines Welfens und siehen Anderen der es grundsstätig ab., zu Kommersen und Kneipen gleich welcher Urt noch offizielle Vertreiter zu entsiehen, der selbst Kommerse der Kneipen zu verankalten. Bolitische Arbeit im Geiste des Führers und der Auf der der Verlage zu entsiehen der Schwenerin zu entsichen Schwenerin und verankalten. Bolitische Arbeit im Geiste des Führers und den Weg zu neuer höllung und Form. Im renolutionären Kampl um die Wiederschuft des deutsiete. Deltigkeit über der zu der zu der eine Tüdenten zu der Verlagen füngerischen Kampl um des find neue Tradition zu schaffen. Wit Gott sur Abol die führer des Kusstan zu deren Deutschen in des nationalsozialifische Evetschen der Kanpl in der deutschen Schweneren zu der Führer des Kusstanlichen Deutschland ist des Kanole, die Geuleiter. Derpräsibent und Staatsrat Kube, der Führer des Kusstänlichen der Merien der Geuben der Eereine Deutscher Gindenten sie uns herausgegeben hat".

#### Mürnberg erwartet dich!

Authobetg etwokker ving:
Augerst billige Kahrgelegenheiten zu ben Deutschen Kamplpfelen (23. die 28. Juli 1934) nach Altenberg.

Deutsche Exampsspiele finden nur alle 4 Jahre
katt. Berlin, Köln, Areselan waren die disherigen, leiber
nicht immer bedeutungsvollen Ciappen. Ale in der g wird
bie vierte und zugleich die erste im neuen Deutschen auf
portlichem Gebiete gedoten wurde, wird des Jest im lesten
Zusdrittel erstmals Ausdruck deutschen Sollvoerbundenheit,
beutsche Gindelt und deutsche Schlosserbundenheit,
beutsche Gindelt und deutsche Schlosserbundenheit,
gleich, nach dem Willen des Reichsportspieres,

ein Gejt bes gesamten beutiden Bolles.

Begreiflich, daß bei einer solchen Beranftaltung, die eine am tliche Reichsfache barftellt, die Reichsbachn größimögliches Entgegentommen zeigt. Aus dem gangen

## Deutscher! Wie schön ift Deine Beimat! Doppelt icon aber spiegelt fie fich in frohen Rinderaugen.

Reichsgebiet werden Sonderzüge nach der alten Noris abgelassen, die bereits jeht überall großem Interesse und karfer Rachtrag begegnen. Ditterjagend und ISDN geniegen hierbei die gewollige Kadrerveiter mäßig ung von 75 Brazent, und füt die erwachenen Tellnehmer an dem Sondergügen wird ein Nachlaß von 60 Brazent auf den Normalpreis gewährt, und waar ohne Rücklicht auf die Enistenung des jeweiligen Einkeigeories von Warnberg. Gleichfalls 60 Brogent Kahrpreisermäßigung wird für die Jufahrt aus einem Umtreis von 100 Kilometer, von allen Einfreigestationen der Gonderzüge gerechnet, gewährt.

Juliakit aus einem Umteets von 100 Kilometer, von allen Einsteigekationen der Sonderzige, gerechnet, gewährt.

An diese Sonderzigen tann sich jedermann beteiligen.

Die Fahrpreisermößigung sit der fünstig, daß sich mohl in schnellt kaum mehr eine Gelegendeit dieten mird, so billig nach Künnberg zu kommen. Nachdem auch dofür gesongt ist, daß die Teilnehmer an diesen Keisen in Kürnberg auch änigerst preiswert unierkommen, falls sie sich rechtzelts der Gonder ist, daß die Teilnehmer an diesen Keisen in Kürnberg auch änigerst preiswert unierkommen, falls sie sich rechtzelts die der die Verläusselts der die Verläusselts der Verläusseltstein sich für der Verläusseltstein der Verläus

#### Mus Proving und Nachbarichaft.

Frantjurter Chronif.

Frantsurt a. M., 2. 3ust. Unter größter Teilnahme fand am Sonntag die seierliche Simweihung des neu en Kreiss da ules der KSOMK, katt. Die Berantsaltungen wurden am Samstag eingeleite durch die Seightstaung der Reisstauflagen wurden am Samstag eingeleite durch die Seightstaung der Multerorisgruppen des Kreiss Großfrantsurt durch Leichglichen genementer Reissgland und Uhr weihte Gauleiter Beigheitstalter Sprenger in Gegenwart zahlreicher Leisnehmer die neue Kreissfasse und sieben neue Ortsgruppenfahmen auf dem Kömerberg. Umrehmit murbe die schlichte Setankaltung durch den Aufmarld der MO. des Kreises Großfrantsurt, Abteilungen der Sch. der Sch. aus der eigenstäden auf dem Kömerberg. Umrehmit murbe die schliche Setankaltung durch den Aufmarld der MO. des Kreises Großfrantsurt, Abteilungen der Sch. der Schausschafte, der Sch. und der Beise der Schalssische Schließe Schaltungen der Sch. des Schaugenstäte und einen großen Freige, Am Sachmittig und am Abend des Sonntags fanden großes Kolfsießt auf dem Dhpartgelände katt, das Zehnzufende aus der Gtatt gelach hatte. Hier wurde eine Ortegruppe der Deut i sie en Schaltungen der Entlich auf den Scheiber der Drechtungen der eine Zbein gerrien. Ein bilde einen Zweig der unmittellber dem Neissmitherium des Innern unterheilten Scielllichaft gleichen Kamens, deren gübrer der belannte Erhbiologe Kroßener Kulden im Mänschu is. — In einem Familierter Gallhaus wurde einem Galt, während er schaltungen der Scheibriefes mit der Kodiffen Scharfolle Speuer über 200 KR. Er trägt die Bachtaden A. D. S. Ber Antauf des Kreitbriefes wird gewant. — Die Frantliuter Reichspotibirettion das jehn die erken Verlagen in der Rauten der Rauten der Rauten des Rauten des Reichtbriefes wird gewant. — Die Frantliuter Reichspotibirettion hat jeht der Einbrigen das Tolent geftellt. Ju beiden Schein bes Bagens find in Silbergrau des Aufentlich, der weiten Beinem Baten und den Kreitbriefes mit der Scheiber auch der einen Tere Unter Reichspotibirettion hat jeht der eine Tere Bane und der eine Aben aus der de

der Brieftajten fatt der seitherigen blauen Farbe einen roten Amftrich, der weithin sichtbar ik.

— Raurob i. T., 2. Juli. Am Sonntag sand die Einemeihung der von dem Berein der Raturfreunde" errichteten Schufhürte am Erhienader-Krater kott. Eie trägt nach dem i. Borlinenden des Bereins den Kanen "Wilhelm-Baulch-Hüfte". Mit einem Waldpidnick sand die Feier ihren Abschluß. — Dieser Laga beging Goorg Die'en das die nochter Friehe der in voller Frische seinen 79. Gedurtstag Er sonnte im vortgen Jahr das deit der goldenen höngist seien.

— Aus der Umgebung, 1. Juli. Im Juli sinden durch Obhe und Weinhaubireltor Echilling-Gessenhiem solgende Semartungsrundgänge mit pratischen Unterweitungen in der Sonnmerbehandlung der Ohlbäume katte. 4. Juli: Niedermalluf; 5. Juli: Riedrich, 6. Juli: Bintel; 7. Juli: 2016; 11. Juli Bad Ems; 12. Juli: Die a. d. 2.; 13. Juli: Niedermalluf; 5. Juli: Riedrich, 6. Juli: Bintel; 7. Juli: Julius Bad Ems; 12. Juli: Die a. d. 2.; 13. Juli: Niedermalluf; 5. Juli: Riedrichischule und Birtischaftsberatungskelle. Hof Geisderg Biesdaden nimmt solgende Semartungstwoßen in den abschaften. — Die Landwirtschaftschule und Birtischaftsberatungskelle. Hof Geisderg Biesdaden nimmt solgende Semartungstwoßen in der nicht Michael von der Felten vollenden mit einem Kameralighaftstressen dem Am 7. Juli: Wiedeaden-Ramdach; 5. Juli: Wieden bes Freies statt, die am Sameralgaschaftstressen der Preimilligen Feuerwehr in Bietbenstade fan eine Felter verbunden mit einem Kameralighaftstressen der Webern des Kreises katt, die am Samesagadend durch einem Kommers, an dem simtliche Ortsvereinigungen teilmahmen, eingeleiset wurde. Wehrschufter Echtsitan Wan der eine Kohrinder Schriebensche Frei Mittags eigte eine gut kappende Schusubung die Schlagertigteis den Gelagsertigteis murde der Keleptührer Wan der Gelagsertigteis

der Bleibenstadter Wehr. Ein schöner Feltzug, an dem etwa 20 auswärtige Wehren sowie sämtliche Ortsvereine teilnahmen, dewegte lich darauf durch die seitlich geschmidden Ortskrachen zum Jesplaß. Provinzialfruerwehrsührer Jimpelmann gedachte in seiner An for ach de kontrellen und von der einer Ansterden der Geschen der Anderschaftlichen der Verleichen der Verderungen And Erledigung des örfüssellen geit, der unter den Kameraden kortrag über den Keuerlössenden gab der Kondingstellenerwehrsührer noch äusent wertnosse Anderscheigung des offiziellen Teils des Feltes fam das Volksselt zu seinem Recht.

— Massendem aus ist weinem Kecht.

— Massendem, 1. Aust. Der Haushlessan wurde von der alsen Gemeinsdevertreiung deraten und mit einer Einsnahme don 37 802 NMR. und in Ausgaben mit 37 734 HMR. elthen Gelten Gemeinsdevertreiung kanden mit 37 734 HMR. elthen Gelten Gemeinsdevertreiung kanden mit 37 734 HMR. elthen Gelten Gemeinsdevertreiung kanden der Gemeinde und der Gelten Gemeinde und der Gelten der Gemeinde und der Gelten der Geschein geschen Geschein der Geschein geschein geschein aus der Geschein geschein der Geschein geschein der Geschein geschein der Geschein geschein geschein der Geschein der Geschein der Geschein geschen der Geschein geschein der Geschein der Geschein der Geschein der Geschein geschein. Der Zeigend soll am Bischein der Geschein der

Dienslag, 3. Juli 1934.

— Chrich (Rhg.), 2. Juli. In der Haushaltslehung für das neue Rechnungsjahr murde der Etet für 1934 in Elin nahmen und Ausgaden gleichlaufend auf 200 900 RM. felt, gelekt. Der Höchscherag der Aglientredite, die im Röchzungsjahre 1934 jur Kuftrechreichtlung des Betriebes der Gemeindefalse in Anspruch genommen werden dürfen, der frägt 10 000 FM. für Eineurn werden erhoben 190 Prozent zur duch aus gemeindefalse im Anspruch genommen werden erhoben 190 Prozent zur der und der Ausgaben in Vollagen fewerbeitener der Grundbermögenssseuer II, 200 Brogent der Grundbermögenssteuer in 200 Brogent der Grundbermögenssteuer in 200 Brogent der Reichslehes erhöben. Die Altzeiteuer wird mit 200 Brogent der Reichslehes erhöben. Die Rosifiadriswelen belaufen sich die Einnahmen auf 32 000 RN. und die Ausgaben auf 86 470 RN.

— Winfel (Rhein), 2. Juli, Bei der Brenianolchen Gutzeberwaltung feierte am 1. Juli Berwalter Adam Rafiel 25 fähriges Dienstjubiläum. Der Indialer erfreut für durch freue und gewissenden Stichtersütlung größter Achtung und Vertschaftung.

— Rübesheim (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Anstitzen und der Mehren der Ausgaben (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Anstitzen und der Ausgaben (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Anstitzen und der Ausgaben (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Anstitzen und der Ausgaben (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Anstitzen und der Ausgaben (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Anstitzen und der Ausgaben (Rhein), 2. Juli, hier wurde in Ausgaben (Rhein), 2. Jul

(3500 NA).

!! Vorch a. Nh., 3. Juli. Bei der Neuverpachtung der bietigen, aus zwei gemeinschaftlichen Jogdbezirken bestehenden Gemeindelgab, umfallend 2188 heftar, danon 1340 heftar Asaly, 748 heftar heft und 100 peltar Asielen, wurde ein Vachtpreis von insgefamt 2300 NN, pro Tahr erzielt.

— Boppard (Nein), 2. Juli. Asachis broch in bem Dachgeichof der früheren Abberbrauerti ein Feuer aus, das ichnell um lich griff. Uls die Ascher erschien, kand das gange Dach in dellen Flammen. Dem tatkräftigen Eingreisen der Wehre leute gelang es schlieben den Brand einzedimmen. Das Feuer vernichtete das Gebäude dis auf den 1. Zeinel. Wet die Brandurfache ist nichts befannt.

\*\* Bad Ema, 2. Juli. Gestern boging der NOGE.

iseuer vernichtete das Gesaude dis auf den 1. Stod. idet die Brandvelache in nichts befannt.

\* Bad Ens. 2. Juli. Gestern beging der WSch.
"Sängerlust" den Hauptisstäg seines Sofährigen Judditümm.
Ein Chorfonzert, gefungen von 200 Sangern aus Ems und nader Umgedung, erfreute die zahlreich erschienenen Säste. Zandreat Ufrict überreichte dem Berein die Zester-Plateite. Ein stattlicher Jestag und ein Vollstest derendet den Aug.

\* Marienberg, 2. Juli. Ein vierlähriger Knade geriet deim Deimgange aus der Kinderschule unter den Anhunger eines Trattors und wurde sedensgeschlicht verleit.

Berms, 1. Juli. Am Gamstag und Sonntag sund des siedes find der Peutschen Schaufag der Deutschen Seinendendigt, Gan Sessen, 1. Juli. Am Gamstag und Sonntag sund bestehen der St. Chautag der Deutschen Seinebenkont, Gan Sessen, 1 km. Ganntagvormitag landen Wertschreiben katt, deren Ergebnis von dem Edugediesführer Werner latt, deren Ergebnis von dem Gaugediesführer Werner als sehr gut bezeichnet wurde. Es wurde ein Stadtpreis vergeden.

#### Rundfunt-Ede.

Reichsverband Deutscher Rundjunttellnehmer / Deutscher Funttednischer Berband RDR. / DFIB.



Bit weisen wiederholt auf die lelten günftige Gelegenheit film, zum Breise von 11 NM, für him und Rüsfahrt die Australiestung in Berlin vom 17. die 28. 8. 34 bei unden zu fönnen. Weldungen von Bolfsgenofien, die and der Fahrt teils zunehmen beabsichtigen, werben möglicht zunehmen den unter Sie. junehmen beabsichtigen, werbei möglichst umgebend an unsere Ge ichajtsftelle, Luisenstraße 3, erbeten



Das fiamefifche Königspaar in Berlin.

Ronig Brajabfi pot und Ronigin Rambai Barni bei ihrem Gintreffen auf bem Bahnhof in Berlin, mo fie von Reichsaußenminifter von Reurath (rechts) begrußt wurden.

# Juli – die gebändigte Zeit.

Das Sternenheer mit feinem Fuhrer. - Ein Connenbahnmodell. - Schlange und Spirale. - Der magifche Tiertreis.

Im Wiesbadener Museum gleich links ist ein Myhrasgelligium nachgebildet, wie man es seinergeit am heidenger gefunden hat. Arhfras war der persche Genius des
jichtes. Über ihm stand als oderster Gott "Kronos", d. i.
162 Zeit, die alle Dinge ischofft und vergeben läßt. Auch ihr
zild stand im Tempel. Se son eine darenspisse Menschenglatet, deren Leib eine Schlauge is diet untingelte, daß es
iner Fessenung gleichen. Sinn des Jildes: Rit find herr
geworden über die Zeit, wir haben das allein wahre Maß
it sie gesunden. Es itt das im ewigen Ahrhamus der
kabresaciten immer gleichmäßig wie ein gewaliger Busschlag des Ledens wiederkehrende Gonnenjahr. Auf die



Das dem Sochpunti "Zwillinge" (Zunibetrachtung!) gegenüberliegende Bild "Schühe" im Tiefitpuntt. Go bargeitellt auf babylontichen Grenzleinen. Ein Bogenschube, mit dem Georpio auf Bogesfüßen phantaftisch vereinigt.

Bogenschülge, mit dem Storpton auf Bogeschüften phantaltisch vereinigt.

Setunde wird es bestimmt durch den Stand der Sonne in icheinbar!) den Sternen. Den idhlichen Absaul diese Inahopunkte verlinnbildlicht die Schlange? Sehen wir einmal wir den Gelange? Sehen wir einmal ion dem Ereignis des täglichen Gonnenganges über den Mittog wir den Gelange? Sehen wir einmal ion dem Ereignis des täglichen Gonnenganges über den Mittog wir dem Bunkt ins Auge, auf dem sie erhode in den Sternen leht und dolgen wir in Sehansch wir Bertänderung dessselben, die und ich und des Angelen wir in Sehansch auf der Ann sich is der micht und den Sternen wir den der den Keinen wir's ja nicht. Ann kann sich aber micht und den Gelen wir in Gedansch Glücklichtern verchiedenster Schle, des von unregelmößigen Gerupen mitigkbarer Gestalten getragen wird, andhelt langsam adir. Rechender, nach uns zu vor ihnen, gebt der Juliere nicht einer mächtig leuchtenden Bogunlampe. Er wird die den filme ihm geht, wird weiter im Dunkel sich aus sollichen unt den mächligen Glang seiner Lampe. Uss weiter weg der siniere ihm geht, wird weiter im Dunkel sich aus sich er filnere ihm geht, wird weiter im Dunkel sich aus sich er führer ihm geht, wird weiter in Dunkel sich aus sich ein die geht der der auch eine Bogenlampe gang allmählich ne andere Höhe. Dat er sie zu Unsten, sie von zu unter die der der auch eine Bogenlampe gang allmählich ne andere Höhe. Dat er sie zu Unsten, sie dei keinen anglanen Juriableiden nach und nach in Kragendihe, went ist alle limblich er als Kutelböße zurät, ient ist och einer Gelangsenline beite Sent in den Kragendihe, weit ist der wieder der Gelangsenline beicher einen Regen nach beit in weiter der sie den kinden den und in kragendihe, weiter auf Kriechböße zurät, ient ist och diesen und einen nach unten von Gestellschweit. Judie läublichte uns der sie der siehe der Schlegen und beit ist weiter der sehen nach unten von Gestellschweit. Judie läublichte wieder der Eschangsen und beiter den der kalle der über der der den der der den de

tiğer

Begen und zwei in Girtelbide.

Zeichnen wir die Sache auf einen nicht zu turzen Bapptreisen (Schufischaftel.) auf. Eine gerade Linte in Gürtelbäde, auf der die Gome gweimal steht, stellt den Himmelsäugstard von. Dar in liegen zwei von den 12 Süldert, die Künter kleise Aufleit auch und die Kunter der Angelegen in der Angelegen Grunder der Geben der Alfabe. In der aufleigenden Schlangenmöldung von linds nach rechts deseichnen wirt auf dem Höchten Erhe "Wilder" und hind nach rechts deseichnen wirt auf dem Höchten und Schleier" und Schleier" und hinden im aufleigenden Alfa "Wider" und der Schufer" und dem Hinden auf dem Hochten und dem Höchten der Schufer" und der Schufer und Lassernann", nach dem dann die "Filige" wieder erzeicht find.

das Connenslate mit 263 Tagen, 5 Sch. 48 Min. 48 Sef. um. die perlisiemutbrilde Schlange beginnt ihre Windungen von neuem. Model absehar muh sich der Jahresablauf der Sonnen mir ums an dem Model absehar. Auch dies Ednnen wir ums an dem Model absehar. Der Kauator liegt dort am Pol wasgerecht auf der Kallerstäde. In den Alchen läuft du alle die Gonne rund um au f dem Hortzon, kieft im Widder, Stierud Juillingen und fuhrt mit diesen immer ährer Bogen Re f.s. über dem Hortzon, költ dort jest eine furze Jeit und ihraubt sich in den Absen wieder himst in die Auch fich mit Krede und Löwe mieder himst in die Auch fich mit Krede und Löwe mieder himst in die Auch die Auch die Auch der Auftrag der Auftra



#### Bekanntmachungen.

Un alle Bereine, Berbande und Gefellichaften!

Sämtliche im Kreis Wiesbaden beitehenden Vereine, Verbünde und Gemeinschaften, die mit öffentlichen oder ge-ichlossens Verangeltungen bervorteten, senze ichie, die dem gesellschaftlichen, wissenschaftlichen oder kulturellen Leben dienen, werden biermit letztmalig ausgesordert, ihre genaue Ausgesicht, soweit das nicht sichen gescheche ist, der Kreispropagandaleitung umgehend mitgateilen. Der Kreisolieter ges, Biefarsti. Für die Richtigkeit; ges, Pfeil, Kreispropagandaleiter.

#### Gütiger Spender gefucht!

Wer ichentt der Re. Bollswohlfafrt ben bringend benaftigten fahrbaren Rranten ft u 512 Antwort an die Geschältsftelle, Riederbergftraße 39, etsbeten.

Seil Sitler!

ges. Thorn.

#### Ab 15. Juli : Proving Berlin.

Das Gefeg über Die Berfaffung ber Sauptstadt Berlin.

Das Geleg über die Berfaljung der haupistad Berlin.

Beetin, 2. Juli. Das Geieß über die Berfaljung der Saupstadt Berlin" ist nunmehr namens des Reiches für dem Keichstanzier vom preugischen Minikerpräsidenten verfündet worden. Danach wird, da das Geleg mit dem 15. Juli 1934 in Kraft ritit, von diesem Termin ab die Reiches und Zundesbaupstädet Berlin auch die Aufgaben einer Kroving zu erfüllen haben. Berlin wird selbsverfändlich auch dem Führerpringip verwalett. § 2 des neuen Geseles prieft aus: "Leiter der Haupische Serlin gib der Derbürgermeister," Im übrigen iet noch hervorgehoben, das die Serufung der Derbürgermeisters, der Bürgermeister um Beigeordneten nach Affilungnahme mit dem Gauleiter der narionallogia listlichen Bewegung zu erfolgen dat, und daß die Jahl der Katsberren der Reichshaupistadt 45 betragen mitd.

#### Abichluß der Sozialverficherungs. reform 1936?

Die genialen Bismardiden Grundibeen bleiben unberührt.

Die genialen Bismardschen Grundibeen bleiben unberührt.

Beelin, 2. Juli. Aber die jüngten Mahnahmen auf dem Gebiete der Resoum der Sozialverscherung außert ich Keierungsert Dt. W. Dobbernad im Keichsarbeitsblatif. Er betont, das die Berordung vom 17. Mai 1934 einen Martikein in der Kostom des sozialen Bertiderungsrecktes bedeute. Die Berordung erlächte und in die den Metchoarbeitsminister gegebenen Ermächtungen und bringe teine vollsändige Codd is il at in des neuen Sozialverscherungseches. Die Berordung habe aber über aus bedeut jume Boratbeit für diese Kenziel gekan. Diese Fernanse sozialversche Seine Vernatierungse und beinge teine vollsändige Codd is il at in des Arts die für diese Kenziel gekan. Diese Fernaties sollen der Werden der Artschen der Vernatierungsen sollen der Kenziel sein, nadhem die Organisationsredorm abgeldslossen kien, nadhem die Organisationsredorm abgeldslossen können, während die Einseldsen Neichselber und der Sozialverscherung underührt bleiben. Bei der Reson würden die genialen Sismardigen Kennblagen der Sozialverscherung underührt bleiben. Ist der der der Verschlicherung erfolgen und eine einheitlisse Toganisation unter einheitlisse Führung geschiefen werden. Die Bertischerungsweige wärden durch Bertuchungen miteinander verdungsweige wärden durch Bertuchungsen miteinander verdungsgen wirden. Die Bertischerung im die möglich und den Bertischerungschung lächeles und zeitungslos wonnehmen zu fönnen. Die Bertodeung vom 17. Mai 1934 lönne als ein Verbild für weitere gesesstechnische Arbeiten angelehen werden.

#### Das "Achtuhrabendblatt" in den Befit der Belegichaft übergegangen.

Berlin, 2. Juli. Das "Achtubrabendblatt" veröffentlicht beute eine Erflatung der Belegichaft des Betriedes, in der Sin. a. heißt.

Wit dem beutigen Tage übernimmt die Verliner Die heuter vorm. 4. Sid. Win. nachm. 6. Gid. 40 Win. Die heutigen Tage übernimmt die Verliner Withelberter Die heutigen Aben Little der Win.

Die heutigen Tage übernimmt die Verliner Die heutigen Aben Die heichte des "Achtubrabendblattes" erworden, die auf die Betrieden darft übergeben. Die Gernagsde der Jehing.

Umberdichter und Gelichkänftsikre der "Achtubrabendblatte".

Die heutigen Aben Little Bestrieden, die die Gelichkänftsikre und Gel

#### Betterbericht.



Entsprechend der gegebenen Luftbrudverteilung, hoher Drud im Westen, tiefer Drud über Rord- und Ofenropa, deingen frischere Lustmassen auf den Kontinent ein. Sie werden auch die zu nach bis zu nus die geringe Niederschlagsneigung bedingen.

Bitterungsaussichten bis Mittwochabend: Wech-jeind molfig ohne wesentliche Riederichtage, tubt, frifche Rordwestwinde.

#### Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

Edition bein Crost northwaternian and printed trailing					
1. Juli 1934	Hoeg.		obenda edmeda	Witte.	
unis- brud anf 0° und Normalidwers . L'afficempeadur (Cellius) Belative Frankfighet (Projents) Bulletine (Bruchtighet) Bulletineng Siederlädingsbilke (Bulliumetex)	785.9 16.5 70 919190 1	784.7 22.0 88 IND 3 helter	754 6 19.6 67 19.9213 2	750.1 19.4 6*	
Better					

#### Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, ben 4. Juli 1984,

Früh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle Rarl Baltian. 1. Gnomenschise, Characteritä non Roode, 2 Boripiel aur Oper "Carmen" von Bisch. 3. Elegie von Kallmet. 4. Anatolie aus der Oper "Tossa" non Vuccint. 5. Mortenbliten Walser von Strauß. 6. Lied und Lult, Warls von Arliskra.

#### Rurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, ben 4, Juli 1934, 16 Uhr:

Rachmittags-Konzert ausgeführt von dem liddiden Kurorchefter. Wiener Musik

on-Celar-Marid one Delinger, uwertüre zu "Coli san tutte von Moart, inettillement hongrois von Ir. Chubert, liener Spaziergänge, Handine von Komaet, ofpourri aus "Fitruspringelin" von Kelmän, uwertüre zu "Maldmeiter" von Isch, Strauk. Dauer und Kurfarten güstig.

20 1167

Bunter Zanz-Abend von Mitgliebern des Wiesbadener Staatstheater Ballette.

Leitung: Balleitmeifter Arthur Spranfel,

Teitung: Scaletimeiter Arthur Corantel,

Gs wirfen mit:
Arthur Spranfel, Debt Pöbler, Liefel Schans,
Gerner Mitalieder ber Balletgatuppe; Severa
Generain, Behi Stola, Senia Wittlich Sonni Däbler, Berfah Deine, Dotti Brauner, Elle Mitte,
Dannsben Losfant lowie die jugendliche Tänserin
Mita Reinhabtl aus der Balletflaße Spranfel.

Dickester: Städtische Aurordester,
Leitung: Ernk Godil.

Räberes im Dandprogramm,

#### Der Rundfunt.

Reichofenber Frantfurt 251/1196.

5.45 Clutigart: Choral, Zeit Wetter, 5.50 Cluti-gart: Chumaliff I. 6.15 Cammaliff II. 6.40 Act. Frühmelbungen, 6.50 Actier, 6.55 Bon Badenweiler: Frühltonsert, 8.15 Wasserkand, Metter, 8.20 Clutigart: Commalit. 8.45 Werbewortrag.

Badenweiler: Frühfonsert. 8.15 Walferkund.
Retier. 8.20 Stuttgart: Gommachtt 9.45
Werbenortrag.

18.00 Rachrichten. 10.10 Cauffunt. Bit geben durch die Bildungshäften unieres Gebeies.

Jum 100fährigen Jubildium der Oberteeliguie Raiferslautern. 10.45 Vroftilde Kathaläge int Kinde und dans 11.00 Werbelongert.

11.40 Brogrammaninger. Wittsfalfsmeldungen.
Wetter. 11.50 Gestaldbenk.

12.60 Stuttgart: Wittagsfonsert I. 13.00 Jeit. Rachrichten.

12.60 Stuttgart: Wittagsfonsert II. 13.50 Jeit. Rachrichten. 14.00 Euttgart: Wittagsfonsert.

12.60 Stuttgart: Wittagsfonsert II. 13.50 Jeit. Rachrichten. 14.00 Euttgart: Wittagsfonsert.

12.60 Stuttgart: Wittagsfonsert II. 13.50 Jeit. Rachrichten. 14.00 Euttgart: Wittagsfonsert.

12.60 Bon Karlsrube: Nachmittagsfonsert. II. 13.00 Weiter. 15.35 Wittschaftsbericht.

12.60 Bon Karlsrube: Nachmittagsfonsert. II. 13.00 Weiter. 13.55 Wittschaftsbericht.

12.60 Bon Karlsrube: Nachmittagsfonsert. II. 13.00 Weiter. 13.50 Weite

tonsert.
2.06 Stegreifersöblung. Bull Laven. 22:20 Zeit.
Radrichten. 22:35 Radrichten. Wetter. und Sportbericht. 22:45 Sam Deutsidenbelner: Funtbericht über die Anberregata in Denlen.
22:00 Drei Muskeitere und ein Dunk fahren in Urlaub. Deiteres Börleich aus dem Meltertreg. 24:00 Rachmunt. Aus seitgenöhrlichen Bühnenwerten.

#### Deutschlandsenber 191/1571.

5.50 Wiederholung ber wichtigften Abendnach-richten, 6.00 Bon Berlin: Commaliti, 6.20 Bon Konigsberg: Frühfonzert, 8.48 Seibes-übung für die Frau. 9.00 hauswirtschaftlicher

übung ülr die Fran. 8.00 Sauswirtschaftlicher Lebrgana.

10.00 Rachrichten. 10.50 Frühlicher Kindergarten.

11.00 Tande der Haustrau.

12.00 Ban Breslau. Mittagsfonzert. 12.55 Zeitseichen. 13.00 Almits-Karslafolf. Schederagnde.

13.45 Kachrichten. 13.15 Für die Hrn. Meue Kinderbücher. 13.40 Fürs deutsche Madel.

13.45 Kachrichten. 13.15 Für die Hrn. Meue Kinderbücher. 13.40 Fürs deutsche Madel.

16.00 Ban Hambura: Musif am Nachmittag. 17.00
Deutsche Sanubierleit im Mien. 17.15 Berateute — D. Hotentich: Schädimeosiel. Des Beramanns Lämpel leiliemes Begrächtis.

17.40 Inliensiche Arien. — Deutsche Lieder.

18.40 Musiferanethoten. Riehen Gelächsten von großen Weistern.

20.10 Ban Fransfurt: Reichsiendung: Uniere Gaar. Den Weg Iret auf Bestländiaung.

20.30 Mittäsfonzert. 23.00 Ban München:

Tansmuskt.



1934

# Schuhhaus Bieber

WIESBADEN

Oranienstraße 19

# auerwei

mit und ohne Apparat. Haarschonendes Gelverfahren, ohne lästige Hitze. Natürlich fallende Wellen. Kürzeste Behandlungsdauer.

effe Michelsberg 6.

Die Bande vom hahenens

Aus dem Film spricht in seiner gan-zen Stärke das öffene ungeschmink-te, ehrliche Leben der deutschen Jugend, das die Grundlage ihrer Ver-bundenheit mit Helmat und Volk ist.

■ Bekannt gutes Beiprogramm ■

Der Jugend wärmftens empfohlen! TT TT TT TT TT TT TT TT

Den Gipfel der Leistungen sehen Sie im

8 Varieté-Attraktionen "Monty" Das Wunderzebra! O. Breco und Cleo Devo!! 2 Albrechts Edith Belzer.

Eintritt frei! - Langgasse 34

REST Bennhard Müller

Ty Ty



Hausverwaltungen

Bohnen-

Erich Stephan Kl. Burgstr Sche Häfner

Tomaten Pfirsiche hilft haushalten H

> Öfen - Herde Gasherde **Jacob Post**

TT

und Brut-vernichtung. Nur mit Pinnesal Farblos, e geruchios.

Drogerie 1000 Lindner & Sohn Priedrichstr. 16.

Stadt- u. Fernallen Blagen prompt u. prem. Mboil Brouba. gegr. 1911 jept Bismard-ring 15, Bt. Autofahrt. biff. Gerl. a. Selbit-jabr. Waurtitus-itt. 6. Tel. 20508

Veite Graße Burgstr. 17

eingewachs.

La Bervietfättigungen | Bräustüble Hotel , Kaiserhof Neu cröffnet I 3168 Gutgepflegtes Germania - Pilsner, naturreine offene Weine raid, preisivert, jehletitet Baro Lang, Kariftrage 5, Telephon 23061, Gegr. 1910

Zurück. Dr. Hirsch Kinderarzt.

Mainzer Straße 2. Zu allen Kassen zugelasser

DER KURZESTE WEG ZUM ERFOLG, ANZEIGEN IM WIESBADENER TAGBLATT

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen hiermit unseren innigsten

Familie Adolf Vef.

Von der Reise zurück

Dr. Steil

Facharzt für Hals-, Nasen-und Ohrenleiden F105

Frankfurter Straße 5

Wiesb.-Rambach, den 3. Juni 1934.

# Heute vormittag um 113/4 Uhr wurde mein lieber Mann, treuer Lebenskamerad, unser herzensguter Bruder, Schwager und Onkel

maschine

-abzieher

-messer

Herr Wilhelm Schmidt

von seinem langen Leiden durch den Tod erlöst.

Im Namen aller Verwandten: Helene Schmidt.

Wiesbaden, den 30. Juni 1934. Wellritzstraße 47.

Die Einäscherung findet am Mittwochvormittag 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Kranz- und Blumenspenden dankend verbeten.

Sonntag abend verschied sanft nach langem schwerem Leiden unsere herzensgute Mutter

# Frau Juliane Werff

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Else Werff Rolf Warff.

Wiesbaden, Scharnhorststr. 7, den 1. Juli 1934.

Die Seelenmesse findet am Mittwoch, 4. Juli, vorm. 8 Uhr in der Elisabethenkirche Wiesbaden statt.

Die Beisetzung erfolgt am Mittwoch, 4. Juli, nachm. 21/4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Wir betrauern das Hinscheiden meines geliebten Gatten, unsres Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

# Max Berger.

In tiefer Trauer: Emmy Berger, geb. Hanau mit Kindern und Enkeln.

Wiesbaden, den 2. Juli 1934. Mohringstraße 7.

Die Einäscherung findet auf Wunsch des Ver-storbenen in aller Stille statt.

Für die wohltuenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben unvergeüllichen Entschlafenen

### Herrn Wilh. Rörig

zuteil wurden, sprechen wir allen die ihm die letzte Ehre erwiesen, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank der Chrurg. Abt. des Paulinenstities für die aufopferade Pflege, ferner Herrn Pfarrvikar Spehr für die trostreichen Worte, sowie allen Arbeitskameraden der Fa. Ad. Opel.

Elise Rörig u. Tochter.

Dotzheimer Straße 20.



# Sport und Spiel.

# Start zur "Tour de France".

Die Musfichten der deutschen Mannichaft.

Bom 3. Juli ab wird wieder gang Frankrich im Zeichen Tour de France stehen, die nun einmal das Et-tis in frangolischen Sport ist. Drei Wochen lang werden tapieren Strahenjahrer den Gesprächsstoff bisden und kall wird man ihnen auf der Durchsahrt einen jubelnden plung dereiten.

A Bermoede, Bibot, Level und Kuttasochi

Der Verluch aus dem Borjahre, die Strede in entsenengeleiter Richtung, wie die Istos üblich, absahren zu
allen, dat filch demährt, die ichweren Porensen-Ciappen
verden also mieder erft segen Schigt in Angrijf genommen.
Nitt nur vier Rubeiagen geht ist in Angrijf genommen.
Nitt nur vier Rubeiagen geht ist in 23 Inges-Etappen
Rund um Arvanteich, auerst nach Eilfe, dann an der deidichen Grenze entlang, dunch das frühere Eliah, die frandichen Alpen an die Riviera. Bon dier aus führt die
kiede weiter duuch die Pyrenken und dann notdisch die
kiede weiter duuch die Pyrenken und dann notdisch die
kiede weiter duuch die Pyrenken und dann notdisch die
kiede weiter duuch die Pyrenken und dann notdisch die
kiede weiter duuch die Pyrenken und dann notdisch die
kiede weiter duuch die Pyrenken und dann notdisch die
kiede die Gespe nach dem Ausgangsort Paris
sepinnt.

Begirtsmeifterichaften der Radfahrer.

Gute Erfolge ber gefamten Biesbabener Rablerichaft.

Ende.
Tende.
Ter Gonniag wer eine Lag der Sestismeinterpalene kin Ende.
Ter Gonniag wer der dauptiag der Meisterschalten.
Schon in der Früse eilten die Straßenneansädere dem Startplaß zur 100-Kilometer-Meisterschaft im Tiererverein zum ann in die altseennen au. Dem Starterkellten sich dier est der Gesten Straßenmanniskalien des Bezirts, darunter auch eine Mannischaft des Spr. 1807-100 Wiesbaden (Geder. Lehmer, Tranders, Elienbach, Krijenberger und
Baluda). In Abständen von je 5 Minuten nahmen die
Baluda). In Abständen von je 5 Minuten nahmen die
Baluda). In Abständen von je 5 Minuten nahmen die
Baluda). In Abständen von je 5 Minuten nahmen die
Baluda). In Abständen von je 5 Minuten nahmen die
Baluda). In Abständen von je 5 Minuten nahmen die
Bannischaft ent Trander und Landstände und
Benenn wurde durchweg nom Fransfurter Mannischaften debetrickt. Die Fadrer hatten auf der Etrede kart mit Gegenwind und lehr ichlechten Straßen zu stampfen. Die Wiesbadener Nannischaft atrete als leigte Wannischaft und juhr
ein gang großes Kennen. Im ersten Teil des Kennens gelang es ihr, gegen die vonleige Wannischaft dereits eine
Minute gutzumachen, wurde aber lyäter aus dem Kennen
genommen, da angeblich der Berufsjahrer Ides begleitet

#### Schwimmen.

Denige Schwimner in Farie.

Im Parijer Olympilden Schwimn-Stadion Tourelles fanden am Sonniag international deldiste Schwimmmetistämpfe katt. Die deutlich Kefordsdiwimmerin Gifela Aren de Klige Charlotenburg) wurde im 190-9Utt-Areich illistwimmen um den Stadtratspreis verschoken. In 1711.8 Minuten slägag die Berlinerin julammen mit der Aransölfe Therefe Blondeau an, die Richter gaben aber der Pariferin den Steinering gab es auch im Kunftspringen, das der Fransole Besiland mit 181.90 Huntleu vor dem deutlichen Hallenmeiter Leifert (Lepfiz) mit 142.42 Munten umd dem Berliner Maraudn (Posieldon) mit 1838.43 Puntfen gewinnen sollte.

#### Wasserball.

Sollandifder Bafferballfleg.

Die hollandiche Wallerballegandermannschaft, die am Conntag gegen Deutschland mit 3.7 verlor, pielte am Montagadend bei einer gut bejuchen Beranfaltung der Glabbacher Beljertreunde als "Rit Baltchen" gegen eine Riederreim-Gaumannschaft und liegte dant bestere ichwimmer rischer Zeifungen and größerte Schnelligkeit verdient mit 7.5 (1.2). Die Mannschaft pielte wie in Duffesdorf, nur mit Braam als Berbinder.

Biesbaden 1911 fomb. gegen Darmitabt fomb. 3:5 (2:2).

Wiesbaden 1911 fomb. gegen Darmstadt fomb. 3:5 (2:2). Aur die Albhannischaft, die ohne Richen, Eldogs, Zoren und G. Schoep pleife, ein gober Erfolg. Recht gut ichtigen sich die Erfasspieler Rossarst, Barteit und Ott auf dem ungewohnten Lindsousenpolen. Den jeweiligen Rüdwungstar der Darmstäder ließ Grohmann noch guter Barbereitung durch Barteit und Grüner den Aberlüge von Rossarst die Rich logar in Albrung. Rost, Jamedeutschaft den Klub logar in Albrung. Rost. Jamedeutschaft den Klub logar in Albrung. Rost. Jamedeutschaft den Klub des er Klub, die von Darmstadt auszugleichen. Eine tofischer Chance vergad der Klub, die von Darmstadt ausgenungt murde. Roch einer Heraussellung erziele Darmstadt für zur der Gelus noch ein 5. I. Aufliellung: Zor: Johng. MSC.; Bertiedsgung: Rossarst, Zedig; Berbinder: Grünert; Sturm: Barteit, Grohmann, Ott.

Die Muslojung für Senlen.

Alubturnier bes BIBR.

Wiesbadener Schüler-Turnier.

Rücklicht auf die Bereinszugehörigteit, jedoch nur Ichtgang 1916 und ipäter geborene. Jum Austrag gelangen bei diesem Turnier iolgende Konturrensen: Einzellpiel für Innioren, Einzellpiel für Junioren, Einzellpiel in den Geiden Lunioren, Für die in den Einzellpielen in den beiden ersten Kunden ausscheiden den Leinichmer werden nach deinwerter Vorrunderspiele angelest. Pääge, Bälle und Balljungen werden dei dielem Turnier vom Wiesdaddener Lennis und höckenklub foltenslos zur Verfügung gestellt. Kennungen zur Teilnahme sind ur tichten die Pielem Freitiga [3. Juli, adends 6 Uhr, an den Lennis und höckenschich, Tennisonlage Kerosial. Alls freie werden Klosketten und Diplome gegeden. Kür die Sieger der Houptonfurrengen hat der Deutsche Teilesten und Diplome gegeden. Kür die Siende retweit Verfügung der Verpreit des Lurniers ist. Dr. Fren. A. h. n. En de; diellvertreier konteradmiral a. D. Wohlfolde. Die Leitung des Lurniers siegt in Händen von W. Ver ein er; Seellvertreier Konteradmiral a. D. Wohlfolde. Die Leitung des Lurniers siegt in Händen von W. Ver ein er; Seellvertreier Konteradmiral a. D. Wohlfolde. Die Leitung des Lurniers siegt in Händen von W. Ver ein er; Seellvertreier Konteradmiral a. D. Wohlfolde.

Senfel Denter unter ben legten Sechsehn



#### Die Giegerplatette für die Deutschen Rampfipiele,

bie vom 23, bis 29. Infi in Münnberg gum Austrag fommen Bon diefer Plakette erhält jeder Gleger der Kampfipielwettbewerbe ein Still ausgehändigt. Bir die erften Sieger ist die vergoldete Plakette bestimmt, die zweiten Sieger erhalten die versilberte Medaille, den dritten Siegern sieht die Aussistimung in Vronge n. Der Entwurf kammt von Obersturmbannführer Glödler, dem Führer des Fuhballgaues Berlin.

#### Solf. I. S. Cotton Golfmeifter von Engfand.

T. H. Cotton Golfmeister von England.

Die englischen Golfer und die beitiliche Sportwelt besinden sich in einem berechtigten Freudentaumel. H. T. Cottons England, der Betreuer des Waterlaus-Klubs in Belgien, sonnte mit dem Kefarbergednis von 283 die diessiädrige englische Golfmeiskerschaft geminnen. Richt meniger als 313 Golfer aus allen Ländern der Erde hatten sich unter die Haben der Erde hatten sich werden den Anders der Erde hatten sich auch den keine der keine Kenafpieler Franz Behner und Brund Jerjom den senighieben, trotzdem sie mit je 154 ein gang ausgegeichnietes Keinlata berauspielsen, dereits in der Anschädungsrunde aus. Die
Kösluhrunden auf dem Gandwich-Alog brachten Golf in
böchster Bolfendung. Cotton spielte die einzelnen Kunden
mit 67, 63, 72 und 77 und erreichte somit im Gelamt 283
Schläge, damit den von Gene Saragen-AGA, vor zwei
Jahren im Brinces-Glub ausgestellten Reford egalisierend
Jahren im Brinces-Glub ausgestellten Reford egalisierend
Den zweiten Blab belegte der Gidderfilmeister Brews mit
288. Dritter wurde A. Kadeham mit 290 mitheliest.
Dallsmagne-Frankreich und 3. Kirtwood-USA, delegten die

Städtespiel Röln gegen Bruffel 8:5. Der britte Golf-Städtetampi Köln gegen Bruffel enbete wiederum mit einem Giege der Deutigfen, die damit den von der Stadt Bruffel geftireten "Gifber-Botal" andpüllig gewonnen haben. Bereits in ben Biererspielen gingen bie Kölner mit 3.1 in Juhrung. Die 9 Eingelspiele enbeien 5:4 für Köln.

Das Städtelpiel Wiesbaden gegen Stutt: gart in Wiesbaden gewannen die Gaffgeder ganz über-legen mit 19½:1½ Punkten.

regen mit 1995-133 puntien.

Gene Garagen, einer der desten USA. Golfer, mitd voraussichtlich en der "Offenen Meikerschaft von Deutschlichtlich en der "Offenen Meikerschaft von Deutschlichtlich mitd ausgeheit wird, teilnehmen. Wahrlichelind mitd auch der durch jeine Kamfischläge weltberühmte Joe Kirtmooduliest. kommen. H. D. Gotton-Genafand, der neue Golfmeister von Eingland, hat jeine Meldung ebenfalls abgegeben.

#### Boxen.

#### Deutsche Boger in ber Weltranglifte.

Deutsche Boger in der Weltrangliste.

Die sührende amerikanische Jachgeitschrift für den Bogsport "The Ring" verössentlicht mie allichtlich ein Weltrangliste der Berufsdoger. Es sie interessent, wie hoch man
in den Bereinigten Staaten unsere deutschen Boger einschalte.
Besinden sich doch Althori, Goliker, Europameister Gustav
Edeinden sich doch allicher, deutspameister Gustav
Edensche sich der Gewichstalle an der non Midget Wolgast
angesührten Allegengewichtsfalle ist Deutschland unwertreten. Im Bantamegwich sehr mier Weister Verrerkrieteldoors diener dem Spisenmann Weltmeister All Brown
au zehnter Gielle, und den gleichen Rang nimmt im Jederenwicht der deutsche Statische Rang nimmt im Jederenwicht der deutsche Statische Rang nimmt im Jederenwicht der deutsche "Teilfrager Hans Goliker sinter Freddie
Rister an die 7. Gielle hinter Immu Rac dennin geseht.
In der Mittelgewichtsfalse nimmt logar Marrel Thil nor
Wince Dunden der A. State binter Immu Rac dennin geseht.
In der Mittelsewichtsfalse nimmt logar Marrel Thil nor
Wince Dunden der A. Blatz ein, obwoh man den Franzosen
in USA. nicht als Weltweiter anertennt. Im Hallogen
in USA. nicht als Weltweiter anertennt. Im Hallogen
dem den der Kontere und bonden an den Franzosen
in USA. nicht als Weltweiter anertennt. Im Hallogen
dem den den den der der Gegen der hiere Weltmeilter
dem Schweiter und des Stang gager deppelt vertreten.

Weisesbabener Boger in Bad Schwalbach.

#### Biesbabener Boger in Bab Schwalbach.

er den Kampf ausgeben mukte. Sieger ist Studtruder-Bliesbaden. — Jum nächsten Kampsiabend am 14. Juli 1934 dat sich der Sk. "Seros" die I. Kampsmanischeft des Box-flubs Alfaisenburg nach Wiebaben verpflichtet. Bei günstiger Witterung wird dieser Kamps als Freilustverans stattung auf dem Sportplag Bojeplag stattsinden.

#### Die tägliche Bestleistung.

Jwei Cagliche Bestleistung.

Jwei Schweizer Landesrelorde wurden in Bern aufgestellt. Der IR. Sern drüfte den Landesrelord in der 3×200-Witt. Bruftfaffel von 9.47 Min. auf 9.35,6 Min. und in der Leichtaftleit lief der Stadt. Bern mit 3:24,6 Min. in der Olympiscen Staffel einen Schweizer-Keford.

Einen neuen deutschen Keford kellte am Sonnetge ist, Kraus (Oresden) auf, die die 200-Mitt. Strede in 24,6 Set. durchlief und damit dem Weltreford der Kolin Stella Walfis von der in der Meltreford der Kolin Stella Walfis von der Tott fach nahe kam.

Dem Segelslieger Otto Croisson auf dem Festen ber Vollagen der Vollag

#### Spoet-Rundschau.

Bei den Deutschen Kampfipicien in Rürnberg werden lich auch zahlreiche aussandsbeutiche Stu-denten in den einzelnen Wettbewerben belätigen. Reichs-

sportführer von Ticammer-Often hat fit das gesamte Deutsch rum aus aller West zu den großen Spielen eingesaden, um die aussandsdeutigen Einbenten erachten es für ihre Pflicht, fich recht zahlreich zu beteiligen.

Der Europaneistersigatissampi im Federgewicht, der am 4. Just in Barcelona zwischen Girones (Spanien) und Auslich Barcelona zwischen Girones (Spanien) und Auslich Barcelona zwischen Girones (Spanien) und Bunder (Premit verleigt werden müllen.
Spaniens Fußballmeißer wird auf der Durchreife nach Frankreich am 4. Just in Saarbrücken Ausentlaft webmen und gegen eine kombinieter Kannschaft von Sportifreund / Fußbarbrücken Ausschaft von Sportifreunde / Fußbarbrücken antreten.

Rapid Wien tritt in diesem Jahr wieder eine Wett-ipielreise nach Schottsand an. Am 14. August spielen die Weinerer in Glasgow gegen die Rangers, am 15. August in Edingdourgh gegen derts, am 19. August in Dublin geger Bobemians und am 20. August in Bestaft gegen Celtic.

Bohemians und am 20. August in Belfuft gegen Celtic.
Der erste leichtathletilche Frauen Länder.
Tam pi zwichen Deutichland und Japan ist jest endylltig für den 15. August nach Elberfeld abgeichlosen woben. Das Fronram fiest Auge über 190, 200, 800 und 4×100-Weier, Weifsprung, Angelkogen, Distus und Speerwerfen vor.
Bei den nationalen Weitsampsen der Spügg 1904 Arheilgen siegte Koppe S. Wiesbaden im 400-Weierzauf in 52, Set.
Recht ersolgreich vertrat unser Weistersdarer E. Mehe erfolgreich vertrat unser Weistersdaren in 400-Weierzauf in 52, Set.
Recht ersolgreich vertrat unser Weistersdarer E. Mehe (Indexendand) dieger des Weistersdaren in dum. Imax wurde Weistenielter Lacquedan Sieger des Weitbewerds, doch fonnte Wehe im Gesamtergednis einem wohrerbienten 2 Nach belegen. Lacquedan erzielt 5 Huntle, Weise 7 und die Rächtplazierten Grant 3 und Manera (Italien) 18 Na.
Echtrmherr der 2000-Kilometer-Fahr

Schirmherr ber 2000-Kilometer-Fahr; ift mieber wie im Borjahre Reichglinneaminifter Dr. Frid der damit erneut jum Ausdruck gebracht hat, welch großes Interesse die Regierung dieser autosportlichen Beranstaltung midmet.

widmet.
Das 12. Gabelberg. Rennen für Autos und Motorräder hat eine ausgezeichnete Bejegung gefunden.
U. a. merden so bekannte Kaster wie Burggaller, Kosstrausch, Stelnweg, Bäumer, Macher, Koth, Kosemener, Len, Bodmet, Bohner, Babl, Dauts u. a. m. an den Gart gehen.
Um den Europatitel gesorbert wurde der beutsche Bestergewichter Gustan Eder von dem Iraliener Benturt, der seinerzeit in Kom einen mehr als schmeichelbaiten Buntssieg über den verletzen Deutschen zugesprochen erdalten hatte. Eder wird aber wahrscheinlich nach Amerika geben, um einen Kampf mit Weltmeister Sarnen Rog zu befommen.

#### Gerichtsfaal.

#### Wiesbadener Schwurgericht.

1. Tag.

Wiesbadener Schwutgericht.

1. tag.

Die zweite diesjährige Schwurgerichtstagung unter dem Korfig von Landgerichtsdirektor Ar ober nahm gestern lieren Anfang. Als Gelchworene jungteren die Herren ihren Anfang. Als Gelchworene jungteren die Herrer Lighal.

Die Johr die gelchworene jungteren die Herrer Scholler. Keudorf Schwelzermeister Wilhelm keiner Indesenderferter Wilhelm Olingler, Weisdaden; Landwitt Jaho Kehler, Keudorf Schwelzermeister Wilhelm Emmerlich Landwirt Karl Salm. Daisdach und Kaufmann Joseph Kedenthaler, Hodhoch.

Am erken Tag wurde gegen den Fredinand D. und die Anna L. beide alls Biebrich, wegen übtreibung verhandelt. Die Antlage weiten Dr. Sinier. Die Angelfagte ließ fich zur Anflage weiten Dr. Sinier. Die Angelfagte ließ fich zur Anflage wie folgt ein: Sie hatte mit einem Kanne Berfehr, der hir einen allehen Namen angeb und fie, als sie schwere, er ist ich auftreibung verhalben der Gesterner der Verhandelt. Die Angelfen die Geworden. Gie lernte in der Kamilie in Siedrich, bei der eine Kindligen der der der geworden. Gie lernte in der Kamilie in Siedrich, die der keine fied aufhreibung verbließ date. Die Linke De in leiner Wedinnang auf. Gie schlieber die mit der experientel Lage und fand Gehor bei I., der hir zu "delfen" verlprach und eine Begahlung von 30 MM. verlangte. Das Wädeden ging mehreremale zu D., der hir zu "delfen" verlprach und eine Begahlung von ihrem Bordaden ab. Am 24. Oftober v. Ichentie sie einem gejunden Anhe das Ceden und ist heute überglüchtig, das ber verbrecheilige Eingzist leinen Erfolge abeit dat. D. gibt seine Eingzist zu. Das Schwurgericht am nach vierstündiger Berhandlung zu solgendem Anteiligen Abtreibung unter Antrechung der Unterludungsbolt in eine Schwungericht an nach vierstündigen Berhandlung der Abtreibung eine Geschwichte der nach vierstüngen von der Wanden. Bei dem Angelfagten D. hatte die Aus vorder verbützt Etrafe wegen des gleichen Delittes leinen Einstellung gemommen, die ein Wester verbützt der nehr met Konlegen der bestreibung aus Geldzier loften Eins

\* Zechprellerten am laufenden Band. Wegen Betrugs im Rüdfall wurde vor dem Frankfurter Schöffengericht der Olio G. zu einem Jahr Zuchthaus und 50 RM. Geldftrafe verurteit. Der Angellegie, der zuleht eine lange Freiheitstrafe wegen Erpresjung erhalten hatte, hatte in drei verschiedenen Wirtschaften die Zeche geprellt. Die Zechen, die er machte, betrugen bis zu 22 RM. In einem Fall trank er 14 Glas Vier und ließ sich 42 Jigaretten geden. In der Wirtschaft, die er zuleit besicht hatte, ließ er Rod und hut zum Kand, fehrte aber troßdem nicht zurück. Er wurde seltzenommen, als er sich seine Unterstützung deim Rohlfahrtes amt acholen wollte.

genommen, als er sich seine Unterstützung beim Wohlahrtes amt abholen wollte.

Batteusseigung im Fall Oppenheimer beautragt. Die Verteidigung des ehemaligen Generalfonluls Oppenheimer hatte Aufhebung des hattbeschie beautragt. Rachdem dies abgelehnt wurde, läuft jeht ein Antrog auf Jostansseigung.

Die Kasse ist je reich, und musier Gebi sie es nicht. Bor dem Berliner Schösengericht wurde nach dem dritten Berdandlungstag das Urteil gegen Vanl Jippel, den trüberen Borfisenden der Allgemeinen Ortstanstenfasse Gestandtenburg, verfündet. Wegen sortsgeiehte Univerwurde der Angellugge zu von Lahren Gesängnis, sünf Ichern Schosenstellung und Sunk Geldstrafe verurteilt. Ernst Schosen Geroerluft und 2000 AM. Geldstrafe verurteilt. Ernst Schosen Schosen ehrereitst unterschlagung zwei Jahre Gesangnis. Im Begründung des Urteils sührte der Borissende z. a. aus, daß der Angestagte Sch. es sehr leicht gehabt dade, seine jortgeleichte Unterschlagungen zu begeben, da einerlei Kontrollen Kattsfanden. Unterschlagungen siehen an der Lagesordnung gewoelen und Sch. dade innerhalb der Krankenfulg Edorblider genag gehabt. Der dörfelt Bunst in der Anfalag gegen 3. seien die vielen Keitchien, die zu und under Konfrandswinglieder verwindschen. Sie hälten die wunder Gelegenheit, auf Kosen der Krankenfulg ichöme Abochenendund Erholungsreichen zu machen, weiblich ausgenungt.

#### Marttberichte.

#### Wiesbadener Biehhofmarttbericht.

Amtliche Rotierung vom 2. Juli 1934.

Amitiche Rotierung vom 2. Inli 1934.

Auftrieb: a) Tatfächlich auf dem Martte aum Bertauf;

14 Ochen, 13 Bullen, 81 Rübe oder Färlen, 150 Kälber,

23 Schafe, 488 Schweinz. b) Dirett dem Schichflof juggeführt: 4 Rübe oder Härlen, 3 Schweine. Marttrerlauf:
Mittleces Gelchäft, Martt langlam geräumt. Ochfent a) 23,

b) 30—32. Bullen: a) 27, b) 23—26. Rübe: a) 29—28,

b) 20—25, c) 15—19. Härlen (Ralbinnen): a) 33—35,

b) 30—32. Sullen: a) 27, b) 23—26. Rübe: a) 29—28,

b) 30—32, c) 27—29. Rälber: a) 42—46, b) 35—41, c) 36

bis 34, d) 26—25. Schweine: a) 39—42, d) 39—42, c) 39

bis 42, d) 38—41, c) 32—38, f) 83—30. Bon den Schweinen

murden pertauft: 31m Freile von 42 RM. 62 Stüd, 41,50

RM. 7 Stüd, 41 RM. 34 Stüd, 40 RM. 62 Stüd, 41,50

RM. 3 Stüd, 33 RM. 65 Stüd, 37 RM. 2

4 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 5 Stüd, 37 RM. 2

4 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 5 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 31 RM. 5 Stüd, 37 RM. 5 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 37 RM. 2

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6

5 Stüd, 39 RM. 6 Stüd, 38 RM. 6

5 Stüd, 39 RM. 6

5 Stüd, 38 RM. 6

5

#### Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frantfurt a. M., 2. Juli. Auftried: Rinder 1236 (gegen 1266 am lehten Montagamarti), darunter definden fich 422 Ochfen, til Kuten, 228 Kübe und 375 Fafren. Külber 469 (567), Hämmel 36 (28), Schafe 7 (27), Schweine 3864 (4698). Kotieter wurde pro 1 jennter Lehendgeutht in WM. Ochfen: a) 1. 34—35, b) 32—33, c) 29—31, d) 24—28. Bullen: a) 30, b) 27—29, c) 24—26, d) 21—23. Rübe: a) 29—30, b) 25 bis 28, c) 20—24, d) 12—19. Fafren: a) 34—35, b) 32—33, c) 25 bis 31, d) 23—27. Rüber: an uber a) 45—46, b) 38—44, c) 31—37. d) 21—30. Rümmer und Hümmel: b) 1. 34—36, b) 38—43, c) 38—43, d) 34—42, g) 1. 38—36, 2. 30—32. Im Fixed Markett Markett

#### Frantfurter Getreibegroßmarft,

Frankfurt a. M., 2. Juli. Der Größmarkt für Getreide blied war felt, doch ült eine gewiße Sernkjung unverkennbar. Die Angelotsverhöllenisse kachtigung unverkennbar. Die Angelotsverhöllenisse kachtiges aus. Kür der eindert, erichen aber für die Kachtiges aus. Kür dere gingen die Kreise ekwas zurüch, neue Wintergereite wurde noch nicht norteer. Die gestigten Angelter dachte haber, auch obert lieferbares Sosiafkrat blied beachtet. Die Preise auch obsert lieferbares Sosiafkrat blied beachtet. Die Preise lagen falt unverändert. Weigen 210, Koggen 186, Hale 2027/4—210, Weigenmehl Fehrerisgebiet W X 28.90, W VII 28.60, Roggenmehl Keitpreisgebiet W X 28.90, W VII 28.50, Roggenmehl Keitpreisgebiet F VIII und K VI is 28.60, Roggenmehl Keitpreisgebiet F v VII und K VI is 28.60, Roggenmehl K Reitpreisgebiet geht 11.40, grob 11.75, Koggenstuttermehl 12.25. Weigenflies felt 11.40, grob 11.75, Koggenstuttermehl 12.50, Ereigenflies felt 11.40, grob 11.75, Koggenstuttermehl 12.50, Ereigenflies felt 11.40, grob 11.75, Koggenstuttermehl 12.50, Ereigenflies 12.50—12.60, Gosjachton 16. Venustütchen 17.20, Terber 17, den 10.50—11, Weispns und Roggenflies 12.50—250, Gosjachton 16.50, Eendengt felt. Die Mehlpreise verstehen fich aussichtließig Artifiktatossen der Kraften von der Karten von der Kraften von der kanten von d



ahrid

reibe

# tliche Auffordi

zur Anmelbung ber Betriebe des Landfandels und der Betriebe, die landfvirtschaftliche Erzeugniffe be- und berarbeiten, bei ben zuständigen Dienstiftellen des Reichonahrftandes.

## bis zum 15. Ernting (August) 1934 zu melben. Diese Alufforderung ergeht nur einmal

Der Neicheminster für Ernährung and Landiviesfiginf fann gemäß § 9 des Reichenährstundgesehes vom 13. 9. 1933 bestimmen, daß die Michibesosgung dieser Aussterderung mit Geschneck, und daß auberdem die Fortschrung des Betriebes untersagt werden sann, wenn Wegen Richtbesosgung rechtstösig auf Etrose ersannt worden 188

#### Anmelbepflichtig find:

a) folgende Handelsbeirebe, mebei uit hande juli Grob, Wille, Allin, webei uit hand gill Grob, Wille, Allin, Greiger, endelgender) Jandel, Allin, web Lingber Jandel, fonde bie Alligheit ber in den weiter genanden Willedelbreigen Gereilenber Berniele, d. h. Remmilliaber, dan belfonziele, der Allingber der Berniele, d. h. Remmilliaber, dan belfonziele, der Berniele, d. h. Remmilliaber, dan belfonziele, Wirzelen, and Walker,

b) folgende be- und verarbeitende Bekiebe landwirtschaftlicher Erzeugnisse handwert-licher, gewerdicher und industrieser Urt:

(vie. Beibel mit Erfen, Liefen, Deltricken, Trainen uin.) Deltricken, Trainen uin.) is, M. Freirichtumstilliendel, Jandel in Michaeltumstilliendel, Handel in Michaeltum ber Michael mie in, den DI und Palinelden nie Lei-reutralen, Verenereisen mit Mach-ertreber pin. der Inderfuksiken mie

und Conten (Rept, Ribjener, Dein dem Glade mit Sint fein Erzeiger nerg ubreifer end Lifepflägen graffen ber Mabl., Cobil, wat Gelefl Maffen-Tefopueren fs. B. Anfre-Crifch. ufri, Kellegreich mie Micrea m. bergi, i 1 benachtschieben Erzegoffen nach lend-tilden Gedoriffelfen (m. Michaellele, n. Cedera, Tarthera, Dajuntlata, Schöllings-uppfaullten and dergi.) en aller Art (einfal, Relinithare, Reliffiche L. Caferuffenillellabeiten und bergl.) ermitteln jeber Erf (Bleuchenmi

anerorin aller Arf ab. Jumesschaftlichten und bergi, fleder von Kaffer-Cafgineren aller Arf vienelungungsberieben, idepallers und is sichligsfein abgeifferein, idesamgebeisete für Follemen und fülfenführte, übermenkeltere einem

elektifischendel
arbeitifischendel
arbeitifischendelstafe and Karfoffelläckenebl
fischendelstafe and Karfoffelläckenebl
fischendelstafendelstafe and Karfoffelläckenebl
arbeitifischendelstafend

6. Hichtein ist Morn. Odelen, Arbers end Gerliern Bliderrusche Bet ist von Alben na in Binarniana Mildernichenter Middentrichenter Middentrichenter Middentrichenter Gerberben betrepflichenter Gerberben betrepflichen Gerberbeite Gerbeite Ger

7. Feti- und India in Cadra, Achr, Joghard 1826 Andre Andre Andre India in Cadra, Achr, Joghard 1922 Andre (taliff, Derfulus von Afficie und Arbabat. UN) reien (einigi, herfieder von Ableich und Asinkal-ren) 10- und Ablehandel (einigh, Ableich- und Asinkal-10- und Ablehandel (einigh, Ableich- und Asinkaldesermenendendel de mit fondigen Milderjengniffen i- und Mildhjudierhandel del, femil des Erzengnis dem Fella

lingi landel mit Ölhallermillieln aller Ert landel mit Jatl und Feldwaren aller Art runderdel rgerine-, Kunffpelfefell- und Pffangenfeilhenbel

2. Diehiriffchet.
Set All Pieter, Ishirich, Tispich, Chiadeles, Italiane, It der eine benichte Wolfe beim Erzeite vom benichte Wolfe beim Erzeite vom benichte Geliche Gelichbellaufenbendel inder Ochservermaffernien bilde Angeweinsteller und der Angeweinstelle Geliche Gelic ut ven benichen Gibers beiet Erjengen,

ficbriben (Nelfolinfetter. Burf. aub

8. Lebens-/und Genugmittel. (elafol, Othiradchesbel) lendiebanbel linkunf von deutlichem Auflabak beim Erzeugen Lerinbillenbenbel

einmeinfrebel iet mit Limmenben und Milorrafmallern aller Art er, nab Pulbenbei nicht Ert ber Coff- und Cemife-mertmefenbette 

Constantial faction Plentinier der State Pfertider der Statesber, acidethèm del Linkhopa Missendisofer Od- end, Ormotherpreringsbetische Codditionitalisateine Tengendarites tidemittifickeins Genehein, Weifen, Obfisch, Geriffen von Allis von Genehein, Weifen, Obfisch, Weif, Weischeingen und desilien Aufhörten Berkeite von Effenze zur Gereitung von Jehlahrn Sprinder von Michelell gerinder von Fanflög (fanfeijscheins)

10. Der nicht in vorfiehenden Fachern aufgeführte Erbensmitteleinzelhandel

9. Hofzvierischaft und Wirtichoft mit Garten., Forfi- und öhnlichen Gewächfem Med- und Berndrichundel Einkeit von Anderiben, Schries und Schul beim Er Frager bel mit Momen und Jierfrandern, Weihnachts-ners, Comadreifig und bgl.

5. Giarle- und Branntveintoirticott. | Sartoffellerennersten Gier Met

nis Kunfhanig nil Spelieris und Spelferispalver nib Naks, Hanigkuchen u. bergi. Lebkuchen

mis Brundskrifteffen mir Holen, Maly Anserenien aller Url bil und dies biefen Malymi Blogerien ged Millegreiken ged Millegreiken ged Anterenie aller Art.

Reichenührstandsangehörige Betriebe, die Mitglieder
1. der Daufgen Lindhandes-Numbes & W. Herfin WW1, Wittelprobe 2/4.
2. der Wittschlichen Bereichgung der Krogein- und Beitgemöhren, Berlin WW1, Freinann-Adrieg Gerichtigen Die Deutschlichen Bereichgung der Krogein- und Beitgemöhren. Der Deutschlichen Der Verlieben der Beitgemöhren der Verlieben der Verlieben, Wille der Deutschlichen Der Verlieben der Verlieben, Willer der Verlieben der Verlieben

find bon einer neuerlichen Anmeibung gum Reichenahrftand, Reichehaubtabteilung IV, befreit.

Die Anmelbung bei irgendeiner anderen Berufs- ober Standesvertretung ober bei einem anderen Verband ober Berein als den oben angeführten gilt ericht als Anmeldung beim Reichenährstand, Reichshaubtabteilung IV.

Berlin, den 25. Brochmond (Suni) 1934

Der Reichsbauernführer: gez: R. Wolfher Darra

Stellen. Angebote

Seasperjonal

Meinitüge

geluckt. Ang. u. T. 784 on T. B.
Selbständiges Alleinmöden mit gut. Zeugn. geluckt. Tr. Dr. Geisler, Emier Str. 13.

Mleinmädden

peri, i. Kochen n. allen daussarb., in berrich 3-Berj.-Haushalt 8-15. Juni gef. Beugnisobidr. m. Lophiord. u. 3, 783 an ben Lagbl.-Berl.

Alleinmädchen für füb. Arzt-baushalt jofort gelucht Friedrich-ftraße 14 3.

1 3im, u. Wohnstüde, n. bint. gel. Balt., Körnetstraße 5, su vm. Rah 3. St r. Solid, chrliches Nah. 3. St. 1.
1. 31m. Wobn.
m. K. au derm.
Rettelbedür. 16.
M. 1. Stod.
65. 1:3. Wobn.
31 wm. Sonnenberg. Remmel.
weg 3. Rähe
Wilhelmitt. mädden perf. in Kochen u. Hausarb., zu 2 Berf. m. Kind zum 1. Aug. ge-jucht. Borzsult. v. 2—4 od. n. 7 Uhr Rerotal 45. 1.

Mleinmädchen Zilleinmaomen
gelucht für rub.
Sansbalt. Berlangt wird leibs
gene den eineren
gene den eineren
mit. Konkenntn.
Mit. Geoft. Bewerberinnen mit
guten Jeuan, m.
hö melben unt.
E. 784 an I.-28.
Ganberes lieib.
Bläbben
I. Daus u. Rübe
gelunt.
Gapeiter und
Gafehaus Gerft,
Jriebrichtt. 53.

ieg. Mädche tilchtiges

Baderei Musiniteh, Fran für leichte Arb. i, Haushalt und Geichäft gesucht. Ang. u. G. 785 an Laghl. Berl.

Halbtansmädchen Br. Dr. Sollmann

Diabden Tage gelucht iinzer Str. 4. Manlice Perjonen Gewerbliches Perional

Stellen. Gejuche

Rannliche Berjonen

Severbliches Perional Beld ebler

2 3im. mit fl. Küche ob. 1 3. u. Küche lof. su vm. Fubrmann, Oranienitr. 45, 1 recits. Menich gibt ein, Kriegs beichäb (Betluf des link, Armes Arbeit als Bots od dereil, Angeb n. Bt. 773 T. Bl Tunger Pann lucht Stellung Berkebt alle landwirtichgitt. Arb. Ang. unt

Tot. 18i. Junge Ang u. R. 784 an Tagbl.Berl Chebuit

97r. 178. Arbeitslos? • Kein Geld? 3n. bei, idönet, Page abeild 20 180b. 1. Glod. 3-3tm.-480bn. 1. Glod. 4. 3immer. Sad.

Herren und Damen, die den Willen zu intensiver Arbeit haben, finden auskömmlichen Verdienst durch erfolgischere Abonentenwerbung. Prakt. Einarbeitung, Freis Fahrt. Zu melden Mittwoch, vormittags 10-11 Uhr, nachmittags 3-4 Uhr "Karlsroher Hof". Schriftl. Anfr. u. J. 784 Tagbl. vl.

Dotheimer Str. 105

3-3im.-Wohn. lofort su verm

ftatt. k. l. 10, 3u pm. Käh 1 St. Serberitraße 5. Sübieite 3.3im.-Robn. nebit Jubeh, s. 1. Oft. au perm. Käh. 2. St. Ifs.

Ring 30, Bt.

bei gut. Gehalt. Melbungen 4-7 Uhr Bierftabter Str. 70

Bermietungen

1 3immer

Morihitrahe 12, Gih. Vart., II. Wohn, 1 3. u. K.. nur an einz ält. B. 5. v. Käb. Bdh. 2 r.

2 3immee

Bierftabter

Söhe 10 2-3im.-Wohn. mit Seis b. su om. Bei norm.

Serengartenite.7 Bart. 2 3im., Kuche, Bad, 3tr., Deigung su om.

Schritchke 27. 1.

1 den 27. 1.

1 den 28. 2 et.

2 et. 3. Aubbe.

1 n. D. W. 10
1 n. D. 10
1 n.

2-3im.-Wohn.

Sab Balk, Seis. (freie Lage), 8.
1. 19. auß frib., an verm. Labn-lir. 65. & 28188.
2-3im.-Robn.
m. K. au verm.
Rettelbedit. 16.
5. 1. Siod.

5. 1. Stod.

Zidm. Bohn...
Riederwaldirt.12
1. St., mit Bad,
Balf... neu hergerichtet. lofort
au perm. Räh.
Bleichstraße 9.
Martmardi...
2 3im mit fi

Geerobens Hrake 5, 3, St., Ids. 3-3.-Wohn. Junn 1, 10, 3u v. Ansul. ab 10 Ubr. Nab. 1, St. Saeuden. Suche für meinen Saushalt in suverl, lelbitanb, junges Mädchen

Baterlooftr. 4 Doth. Str. 85. 1996. B. 3-3 im. 28. s. l. 10. su v.. Friedm. 570 M. R. 1. St. 3orn.

3-3im.-Wohn. mit Zubeh, sum 1. Oft, su verm Rab, Gneisenautraße 27. 1 r. Winteler Str. 6, 1906. 1. St. 3-3. Mobn. zu verm. Näh. Bart. IIs. Yorkitrake 23

Wohnung n Stagenvilla, rub. berr! Süb-lage a, Kerobera, 3 belle Jimmer, fl. Kücke Bad. Ballon, Zenit-Deiz, geeign, für 1-2 Perionen, zu verm Ang, uni. E. 783 an I.-S. Mohn. su vern 3- 3im. - Wohn. 3n berrich, Billa (2. Et.), 3-3im.-Bohn. m. Deis, u. Warmwaller-periorg. su vm. Tel. 23577.

3- Jill. - 200 Jil. in 2-5 am. - 2010 Jil. in 2-5 am. - 200 Jil. in 2-5 am. - 200 Jil. in 2-5 am. - 2010 Jil. in 2

bott an derm.
Ellenbogengaffe?
Ged Martifir, 14,
3-3, Mohn. mit
3-3, Mohn. mit
3-3, Mohn. mit
3-3, Mohn. mit
3-3, Mohn.
mit Jubeh. 3-1,
3-1, Ged.
3-3-3im. Leilm. Serngarien Berrngarien Hr. 2. 3. abgeich! 3-3im-BB., aana neu. üir 60 BK! Iof an vm Käb. bal 2. St. l. u. 5. Beder. Wii-helmitake 1. 1. Raif.-Friedr. Ving 30. BR.

3-Jim.-Leiim.
1. St. 2 Sailt.
an rub. Riefer
an betm. Ansul.
3-5 Uhr Serberkrabe 31 Lab.
Durch Umbau 160.
3-3 im.-Bebm.
mit Rab u. 3ubeb. Ekarmwali.
in bertföafteb.
161. ob in au om.
3u erir. 8 Bau.
4. Art. 165.
3. Bida. 1. St.
3-3. Babn. mit
Sentr. Da. su v.
Rapellenitr. 61.
65. ionnise Ed, sonnige 3-3im. Wohn., 1 St. 2 Baltone Erter, Mani. Frdm 660 Mt., 3. 1. Ott., su om. Raberes Lorelei-ring 8, Part.

ring 8, Gart
Gonn. Aronilp.
Boom. Aronilp.
Boom. Aronilp.
Boom. Aronilp.
Britanie. All Andrews
And Inc. Aronilp.
Britanie. Aronilp.
Britanie. Aronilp.
Britanie. Britanie.
Britanie. Britanie.
Britanie. Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Britanie.
Brita

Ring 30, St.
3.3im.Mobr.
mit Bad au pm.
2 Dr. Mailing.
Morisht. 49. 1.
Railer - Briebr.
Ming 88 berrich.
3-3im.Wohn. 48.
5-3im.Wohn. 48.
5-3im.Wohn.
6-5-4im.
Gottfried.
Kinfel-Str. 10
Cherusferweg
16. lounige
3-3im.-Wohn.
mit Bad. snot.
Fall. Delaung.
L. u. m. Bodler.
aum 1. Ottober
au vermieten.
Rleifiltr. 3, berrMeinifer. 3, berrRleifiltr. 3, berrRleifiltr. 3, berrRleifiltr. 3, berrRleifiltr. 3, berr-Kleikstr. 3, berr-icaftl. 3-3.-93. 1, 10, su verm. Räb. 1, St. 115. 3-3immer-Wobnung mit Bad und Jub. Rhein-gauer Str. 18. Bart, r. 10f. od. 1. August au vermieten. Leberberg 4, 2. Eted (an Kurg-Eing, u. Mutoh-Dalte, kelie). Ion, 3- u. b-Zim-Wohn, m. Bahirer d. gange Sabr. evil. Ga-rage. lofort ober pieter au verm. Benet. 16—18.

Schöne lonnige 3-3im-Wohn. m all. 3ub 5 1 10 34 5 9. 9. Riehlltr. 15. 9. Schöne lonnine 3-3-28. 1. Si. lötort au verm. N. Außesheimer Strahe 27. P. 1. Serrichaldlich.

Bob, 1. Stod.
4 Jimmer, Bad.
Kuche, d. 1. Aug.
3u vm. Ju erfr.
im Laden.
Dranienste, 58,
Erdgelch., ichone

su vm. R 1 St. Querftr 2. 3 r., lonn, 4-3. Mohn. loi. R. 3. St. L. ob. Dachit Ifs. u. Weitenditr. 10.11 Riederbergitr. 7 lb. 4-3. Mohn. 1 und 2 Ober.

In Billa

berrlice Lage. Nerotal, 3 gr. 3. Lerralle Balt, ausgeb. Man-

Frontipity.

**Adolfshöhe** 

Schillerstraße 12 3-3im-Wohn. 1.51 Bab Kilde, ged. Balf. 3tr-beiz, lofort od 1. Off. su verm.

3-3im. - Wohn.

Ruche, Bab su permieten Liebenauerfit. 7 M.-Sonnenberg.

4 3immer

Albelheidstr.52,2, 4-3im.-Mohn, m. Bad, Ball. u. Zubeb, zu verm. Rab, daielbit.

Adollitrake 3

Adolfitr. 5

Bismarcke. 19

icone lonnige 4-3im.-Wohn. mit Babesim. 3, St. su verm

Bob. 1. icone 4-Rim.-Wohn., Connenseite, mit

Man-

Wielanditr 13 ld. 4-3immet-Bohn. 1 Stod. 3um 1, 10, 3u verm. Rab, ba-lelbit Bart. Ifs.

4-3im.- wohn.

(Tel. 27087.) Kailer-Friedr.: King 78, 3 berich 5-3im.: Robnung. Deis.. Lift su verm. Käb. dai. 11—1.

Rapellenitr. 27

pon 10—2 Uhr.

Luxemburgs
krahe 3, 1. Et.,
khône
5-3im.-Wohn.
breisw au din.
Nāb. bis 3 Uhr
Tel 23222.

Rheinitr. 49

5-3im. Bohn

m. reicht. Zubebör g. l. 10. z. vermiet. Rah. 1. Stod r.

4-6-3inimer-Wohnung

mit reicht. 3ubehör lofort au
benn. Friedrich
fruss: 38.2. Et.
Käberes belebn
Silro. Bort.
4-3im. Bohn.
Briedensmiete
50 Mart
sum 1. 10. Mart
benn. Bagner,
Seilmundir. 65.1
Ganniae

neue ichöne lonn. 4-3im Wohn. m. Diele, Bad u. Zubeh, zu verm. 4-3im. - 200bn. 1. und 2, Stod, ie große iebr ion.
4-3im. Bohn. mit reichl. Jubebör, mit ober ohne Deisung, au permieten. Schöne jonnig 4-3im. Bohn. m. Ball., 3:00 Manl. preisu au verm. Rail. Friedr. Rg. 1, 3 Rah. 1. Stad Bismardring 1. Ede Doth. Sir., ch. med 4-3-2B. m. Jub. 3. 1. Oft. 311 perm. Rab. im Edladen.

4 3immer nebit 4 3immer nebit 3uneh, Mideis-berg 18, 2 bei, 30 berg 18, 2 bei, 30 berm, 30 berm, 30 berm, 30 berm, 30 bermis de sente sen to the transfer of the transfe Meu herg. lonn. 4½ - Lim. - Wohn

mit Bal. Soch part, a. Krieger 5-3im. Wohn. Dotzheimer Str. 61

Adelheidstr. 53

4 grobe 3immer, Ruche, zwei Maniarben, 2 Keller, jonn, Lage, Ctagenbetzung, fofort ober indiet zu vermieten, Raberes 1. Stod 1. Tauber.

Connige 4.3im. Schöne 1. 10. su perm. Shilippsberg. it. 11. R. 1. St. 5-Zim.-Wohn

Queeks 2 5 r., ionn. 4-3. 28chm. iol. 74. 6. 5 t. L. ob. 9 adh. Its. u. 25 r., ion. 4-3. 28chm. iol. 74. 6 t. L. ob. 9 adh. Its. u. 25 r. ion. Große ionnige 5-Jim. Wohn. Mbeing. Str. 10. 2um 1. 10. 34 2u verm. Näh. da-leibst i. Laben. 7 3immer

1 St. id. ar. 5-3im. Archiver 1800 u. 3ubebör in vermieren Weekerbier. 77, 1 5-3im. Archive. 73, 1 5-3im. Archive. 1800 u. 3ubebör. 1801 u. 3ubebör. 1901 u. 3u

7-3im-28obn.
Goethelt. 6 lofleht preisser in
Onmer,
20releiring 11.
Zel. 25890.
Forrid,
7-3im-28obn.
Rolenitrajse 2 n.
ar. Errolle.
Beranda gentrabeig an all Bubebor. 4 Oft. ob.
1r. su pm. Råb.
Zel. 27488.

95ben. unb.

Saben und Geichäftsräume

Richa, 70, 20b., ca. 35 gm, mit Galerie u. Alebentaumen, best. (Seichäftslage, 3. 1. 10. 34, ep ir. Geichäftslage, 3 1. 10. 34, ev ir. 34. vm. Rah. 2. St. b. Schulk. Rifolasitz. 33, V.

Abolfsallee 34, 2, Babubot, eleg. mbl. W. Schlafs. an fol. Miet.

Hainerweg 4 Bart, ar, fon. möbl. 3tm. (Dets, su vm.

MOCHINI. 49
clegante mob.
5-3im. Mobr.
tompl. Sad. II.
beis. u. Lift. su
perm. Bel. v. 10
b 12 u. 4-6 b.
b Maderiftr. 3.
Melin C.
Melin C.
Melin S.
C.
S. Sall. Sall.
Melin Derm.
Nübech, Etr. 19.
S. St.
Bell. sperifo.
S. Allohn mit
Jul. Sonnenl.
neu berger., sum
Jul. Sau vm.
Mäh. Sautsmitt.
Secrobeaffr. 33.
freie jonning. Selenenitr.2, 2 r., 3, m. 1 u. 2 18, Quilenitrage 26, Gartenb. 3 r., treundl. möbl. Quilenitrage 26. Gartenh. 3 r. ireundi. möbil. 3 r. ireundi. möbil. 3 v. Mheinitrage 88, 1. Et. ich mbl. ionn. 3im su v. Schildrettt. 11. 2. Et. Bahnhofenäbe, gut möbi. ionnig. Jimmer an vermielen.

Taunusitr. 62, 1 gut m. 3im. frei, a. fep. g. Balt. 3. Gut möbl. 3im. Ras. 1. Stod r. Schöne.
5-3im. Robin.
5-3im. Robin.
6-10 m. Robin.
6-10 m. Robin.
6-10 m. Palf.
6-10 m. Palf.
6-10 m. Palf.
6-10 m. Robin.
7-10 m. Robin.
7-10 m. Robin.
8-10 m. Robin.
8-10 m. Robin.
8-10 m. Robin.
8-10 m. Robin.
9-10 m. Robin.

Mbl. lank. lonn. Rorbersim. ire: Sismardr. 24.1 Mbl. Jim. m. il. Msli. neu renoo. bei ilr. Kam. bill. au verm. Still. Doch. Sir. 31.2. 6. möbl. 3im. a. v. Docheimer. Girake 32.1 r.

Gep. möbl. 3im. m. Bad u. reicht. 3ubeb, a. 1. Ott. bill, su vermiet. Räth, bei Robl. Secrobenstr. 19. mundstr. 12. 21.

Hindenburgallee 6-Zim.-Wohn in Einf.-Villa, m. Zentr.-Heiz., gr. Obstgart., Garage u. reichl. Zubeh., 276. 4 mil. Festm., z. 1. 10. 1934. 20 vermieten. Offerten u. W. 778 an den Tagbl.-Verlag.

große helle Räume

Jabrif. Bert-atten, Lager, gragen und

gaffe 3 und 5

Zaben
in Bajoarrengeidati / Jadre
belt. Ede Dosheimer Straße,
Rarlfir 2, su bm.
3u ertrag, Karlirraße 2, S. Et.
Selle Werflidte
ober Lagerraum
u Meinfeller
lofort su berm.
Saberlöd,
Mobilitraße 2.
Wäßellager.

Mbolittake 7.
2 Möbellagerräume, is 35 am, is 12 ML an vm. (br. Burgitt.) 1 I Berfliati mit Licht, Krait, Naher an verm. Dotheimer Etrake 82.

Sch. helle Wert-kait ob. Lager-raum f. 8 M. mtf. jof. su vm. Näb. Sermannitr. 6 D.

2 at. 3immer

Griedrichstraße 8 Laben, Lager-im gangen ober geteilt sowie 4-Jimmer-Bohnung zu bermieten. Raberes beim Sausmeifter Bfeil.

Saub, frdl. mbl. 3im. bill. Jahn-ftrake 38, 3 Ifs.

irane 38. 3 lfs.
Ees, lonn, mbl.
Bedbinklaft, m.
58. 2 Min. vom
Sbl., prem., lof.
30 nerm, Nad.
Kail.-Friedrich-King 84. 1.
Model, Jimmer mit voller Benj.
Monat 60 Mf., Arconfiding Mil. Frontivite foiort du berm. Lebetberg 17, 2. Mil. 3. an Che-paar, Rodgeles, Mauritiusir, 6,2 Ed. möbl. 3im-frei Mauritius itrase 12 1. Rochbr.-Rabe

Ablyot. Auffle Zoones Zbettig. Zim, m. Krübit. 3.50 tgl. Müller-traße 4. Dochn. Möbl. u. leeres Zimmer zu vm. Gabler. Kifolaskt. 23. 2 Wibl. hab. Krtip., eig. Gasgatt. an

eig. Gasaut., an berufst. Frl. 8. v. Oranienstr. 25. 2 Am Kurhaus gr. m. Doppelz. m. Erker, fließ, Wass,bill.abzug.

Parkstraße 4. Bornehm möbl, Zimmer m. Penl. v. 4 M. au. 1 ob 2 B., Deia, il. Maller, beste Ref., verm. Varsitrage 12.1, dirett am Kuts garten

Frol. mbl. fonn. n fol, berufst. dauermieter(in) . vm. Querield-traße 7. Hochp. t. Frdi. mbl. Zim. in iefn, Stb. su vm. Abeinstr. 34. Stb. 1 St. Ifs., Alleeieite. M. 3. Schwalb. Strage 10. 3 L

Wohnungssorge

Essener Hof

Sch. loun, möhl M. u. Schleit (doupelt u. einz) mit Bad, Jentz-henuhung, lomi möhl. Maulerd in rub, derrich haus, in Aur lage, ju vermist Tannuskt 76. Dibl. Zimmer mit Frühftud su perm., evil, auch mit studius de perm., edit auch geniton Edwalbader Grase 41, 1 1, Edden, möbl. 3. m. Kodgelegend, an örl. 34 vm. Gebanitr. 14, 31,

COGOMITE. 18, 3-1.

COGOCOCOCO

1—2 cleg, möbl.
ionniae Immer
mit Ballon und
3entralh, Kurbausonäbe, agi
elicid od. hödi, ju
n, Sounsenberger
Etrafe 58, 2, Et.
Tel. 25372. Taunusktr. 76, 1 2Bohn- und

Schön, u. gutes Dauerheim perion, Brei mit Frühltüd u Bedien, 130.— Ang u. D, 78 an Tagbl.-Berl für 2 od, 3 Beri. Taunusitr. 31, 2

Gut möbliert. Wohn-Schlaf-zimmer mit 1 oder 2 Betten frei Mainzer Straffe

Dame

1-2-3. Wohn

Alter. Chepnar

2- ev. 3-Z.- Wohn.

Hochp. od. 1. S Nähe Zietenri

8. 781 TagbL-V

Mutter u. Tocht ruhige pünftlich Rieter, suchen 15. 7. ob. 1. 8. 2-3-3im.-Wohn

f. gef. (bis 25 nach Abzügen Eilangebote u D. 786 Tagbi.

Leere Zimmer und Maniarben

Grobe Maniarbe

Mod. Citalier
State 9. 1.

62. Arontin.

mit Ploh. Gos.

Groft 9. 1.

Peer. Jonn. Jim.

Jord 10 pem

Frantenit. 11.

Peer. Jonn. Jim.

Jord 20 pem

Frantenit. 11.

Peer. Man. 3.

mit Deix. Fir

ein Modo, weldoes als Gegengeitung einige

Groeitsitunden

am Toge übern.

Salff. 8. 1.

Peeres 3immer

Reberberg, S. 1.
Reeres Jimmer in Ionn, Billenlage (Sabenlage) mit abgelfal, fl. Borraum (als Rücke
ob. Bad geeign.)
preism on beruist Dame obsugeben. Ges.
RSall. el. Licht
borth. Minguled
nachm. am. 5-7.
R. L.Berl. Tm

Mietgejuge Einfamilien-

seni. Epepaciacht aum 1. S beij. 2-3.-Wei mit Zubehör zentraler Loge. Angebote um W. 782 an d hous etwa 6 3im, mit Bubeh. u. Deiga. i. a. Lage 8. mie-ten, ev. 3u fauf. gelucht. Größere Unsahl. möglich. Angebote unter 6, 779 TagbL-B. Beamten-Bwe gel. Breisans D. 783 T. Ber

II. Landhaus für 2 Familien in ichdner Lage zu mieten, möglichst fofort. Eilangeb. erbeten u. A. 785 a. b. Lagdl.-Berl.

Zuche 1 Jimmer oder Rüche mit Abschlich, LTeilw. Suchende ist al-leinsteh, und zahlt vünttlich, Und, u. D. 776 Zagel.-BL

Nuh. Chepaar fucht Zimmer u. Ruche int Roth-enbe. Angeb. u. C. 782 Tagbi.-B. Sahler, f. 2 Se i. 1. 10, and Acit. Ehepaar, pünkti. Zahler, sucht 1 Zimmer u. Küche im Ab-schluß z. 1. Okt. Ang. unt. 0. 785 an Tagbl.-Verl.

nn Tagbl.-Verl.

mit Gubehr im. m. Gabbettel v. ReStade ob. 28 Rani.

m. H. Reller non
idleimit Rel. Ann.

Res. 788 Zagol.-8.

Junge Zente, in
Richelt, Jung.

Robert, M. Reiser

Bohn. Mag. m.,

Bohnung.

Bohnung.

Reise Gubeh.

Bohnung.

Bohnung.

Bohnung.

Bohnung.

Reise Gubeh.

Bohnung.

Bohnun

Sonn. 3.3im mer-Bobn.

Merthorbit.

Wested obera Mide of a m. Andrewskin obera Marke of the many obera Market of the many 6-Zimmer-Wohnung mit großem Badezimmer, Küche, 2 Kammern, Kellern, Anschluß an Zentralheitung, passend für Arzt, im "Tagblatt-Haus", Langgasse 21, 2. Stock, für solort oder später zu ver-mieten. Näh. bei der Geschäftsleitung.

34.

chlaf

ne

# Neues aus aller Welt.

Die fünfhunderttaufendfte Meile des Luftidiffes "Graf Zeppelin".

Die deutsche Simalana-Expedition

hat den Sauptangriff auf den Ranga Barbat begonnen.

hat den Haupfangriss auf den Nanga Parbat begonnen.
Verlin, 2. Juli. Dem Drahtsolen Dienst, dem Nachmietendent des Deutschen Rundsunds, in von dem Leiter der nichtendent des Deutschen Kundlunds, in von dem Leiter deutschen Himalang-Expedition solgender Bericht zugegangen. Die Tage sind wolkenlos. Die ftablie Schön wettersage dat nummehr offendar eingeseth. Se beginnt der damptangriss auf den Berg. Er wird in zwei Kartlen gewirt. Die erste Gruppe besteht aus Wertst. Relgenauch, Schneider, Aschenbrenner, Bechthold, Multiriter und kaptain Frier sowie 14 Darjeelingschapen mit ihrem kinhen Anfibhrer Lewa. Die zweite Fruppe wolken Verlenden, beren Trägerhmeun Sonam Togban ist. Beste Gruppen wolken die delinder anlegen und sich den ma Silveriatied des Kanga kiedat in 7000 Meter Höhe vereningen. Alse Teilsehmer bestinden ist die des des Gruppes wolkenschaftlichen verwaltet Hieronymus in verantwortungsvoller. Ishmet bestinden der ich de die heter Gestundheit.

amischen verwaltet Hieronymus in verantwortungsvoller. Isbeit das Jauptlager. In die der ibeste übe wisenmelliche Gruppe nach ausschlicher Arbeit im Rupal-Tal
m Donnerstag, also am b. Juli, zurüderweite im Kupal-Tal

Großfeuer an der Wartburg. Das Sotelgebaube teilmeife vernichtet.

Sas Hofelgedaude teilmeise vernichtet.

Cisenach, 2. Juli. Am Montagnachmittag gegen 14 Uhr brach im Marthurg. Ganh dof, der unmittelbur neben der Marthurg auf dem Merthurgdera liegt, aus noch unbefannter Urfache ein Großseuer aus, das den Dachstuhl und die oberen Stockwerte des Dauptgedäudes vernichtete. Es gelang den Eisenacher Feuerwehren, unterflüt vom Freiwilligen Arbeitsdient. I. A. Keichwehr und Holgis lower jugendlichen Helfern, das Feuer in einigen Stunden einzudammen. Die Warthurg elst war nicht gefährdet, sodan auch die Fahrungen in vollem Umfange durchgeführt werden erhalten. Ebenso mird der Gosthos seinen Betrieb aufrechterhalten.

Flugtag der britifchen Luftftreitfrafte. Der hohe Ausbildungsftand bes Berfonals.

Die polnischen Dzeanflieger in Warichau gelandet.

Begeifterte Begrühung.

Begeisterte Segrishung.
Warichau, 2. Juli. Die polnischen Czennslieger Brüder Id am owies ind am Montag um fr.15 Uhr auf dem Warschauer Fliegeld gefandet. Auf dem Wege von Thorn aus wurden sie von polnischen Altiiderslugzugen begleitet. Auf dem Augfeld hatten sich etwa 50 000 Men ich en nerfammelt, die die Alte gerößert der grüßeren. Die Ozeanslieger juhren im Kraitwogen zum Aufwarz, wo sie durch den amerikanischen Vorschafter, dese Cadprasienen von Warschau und Vertreter des polnischen Flügweiens begrüßt vonden. Für Dienstag ist ein Vesuch der Flügger im Schloß vorgelehen.



Die Wiesbadener Blumenmäbels

vor Untritt ihrer Jahrt mit einem Köln-dorfer Rheindampfer zum Bonner Trachtenfest. Duffeldorfer

> Tragodie von 7000 Brieftauben. Diggludter Glug über ben Dzean.

Schneefturm über Reufeeland. In ber Proving Diago auf Reufeeland mütete ein ichwerer Schneckurm, ber beftigite eiet 30 Jahren. Die Stragenbahn- und Eisenbahnverbindun-gen find beilweise unterbrochen.

Mietgefuche

nermieter sum 1, 10. etwas früb. laubere im.-Wohn, Bubeb., evil

m. Bohn Jubeb. evit. tipine auch rhalb bes tbesirfs, su annebm s. Angeb. u. 73 an T.B. nuch. Dame, Ricterin, f. 10. 2-Zim.

4-Zim.-Wohn fep. Bat

3-4-3. : Mohn. b. büntet. Zahler 5.1.10. od. früh. gei., mögl. Südb. ling. unt. M. 782 an Zagbl. Berl.

4-3. 200hu.

obn.

1111

ung

Dffiz.Witwe ist sum 1. 10 63im.Bobn... Sab, Seisung, Sabudofsviertel, Ing. u. S. 774 in Tagbl-Berl,

4.3immer.B.

u. g. 776 Igbl-L

4-5-Zim.-Wohn.

4 5:3im. Wohn. freier Lage ulton, Heizu

Hotel od. Pension

als Dauermieter 2 Zim. mit voller Pension. Angeb. mit Preisangabe unter L. 785 an den Tagbl.-Verl. Gonn. 3immer

Nahe Kuch., jucht Ehep. ab V. Juli. Angebote mit Breisangabe an Pfarrer Cachrich, Colhen R.-L.

Mobl. Zimmer Mobl. Jimmer ik nur 28.000 Mt. 2 Serr.-Angüge, geben 3m. 12 Socien alt, adyu-geben 29.000, 30.—12 Socien alt, adyu-geben 3m. 12 Socien 3m. 12 Socien alt, adyu-geben 3m. 20. 30.—12 Socien alt, adyu-geben 3m. 20.—12 So

4-3immer-B. |2-3:3immer-Wohnung

mit reichl. Rebengel., modern, heit, mögl. deuernd mormes Boller. Balton, Aussicht für dauernd ab Ende Sept, od. früher gek, von dod. Beamten im Kinde-land mit Frau, Aussikhrliche Annehote u. B. 783 Tandl. Berl.

Minehote u. 88. 783 Tanbl. Berl.

Ninglirde, ted., mbl. Stim.

Nomer mit Sudgenben.

New Jacobs.

New Jacobs.

New Jacobs.

Ninglirde, ted., mbl. Stim.

New Jacobs.

Ninglirde, ted., mbl. Stim.

Ninglirde, ted., mbl. St

Großer Lagerraum nabe Kirchgalle, sum 1. August gelucht. Angebote unter T. 782

Geldvertehr

Sapitalies-Sejude 1500-2000 Mk.

3mmobilien

3-Fam. Billa bester Zuftand, vornehmite Lage, ichoner Garten, für nur 28 000 Wf. zu verfaufen

Privat - Bertäufe

Miesb. Mains Gen. Ang. mil Br. N. 627 T.-B I Stild Land, Gemark. Hieb-rich. Wiesbaden Schierliein ober Dosheim s. k. gel Ang. mil Preis unter B., 785 an den Tagbl. Berl

Geichall
iff 1—2 Damen
geeign, 6000,
iff einricht, u.
Beten erforder
ich, lof, du vert.
Srondefenntn
uicht ertordert,
Ang. 1, 6, 23
Laght, Agril
Grüne Rüffe
du vertaufen
Dibolitade 10,
Guterh, Seale
Mant, mittl, 71,
aebr, Damens
Garberobe 3, vil.
10-13 Sindenh
utter 32
Leichen 2
Leiche

Rlein, febr gut. 3mmobil.-Raufgefuche

Bamebil-Baufgriebej
Hanbaufein, Silla

n. Eton. Billa

tenemoans

ob. Etanen Billa

tauten gel.

ning m Rento
bilitäteberehn.

Hinsobi. Bech

unter 3. 786 an

ben Lanbi. 4-5 3,

c. Mani. evil.

barten (ober

Robin) Hangis

Richa, mit

den Mana. mit billig su vert. Pagenstecher-straße 2, 2 r. Wegen Fortsugs 2Begen Borra Schreib maschine

an Tashl Bert 4 PS Opel-Piefermagen im Auftraa su terfauf Gatage Chriftmann, Bertramitr. 7.

Schreibmaid, ent Ausmabi.
bill 98. Graie,
Luifenstr 15.
8/35 PS AblerFavorit.
4G-Limoufine,
steuerirei, in
tabell Justand

Guterhaltener Rinderwagen billig & verlauf. Schierfteiner Strage 18, Biel. M. Jungmann.

Reinrassige Wachtelhunde Arto b. b. Barenburg 3093,30 — Affel v. Finfenthal 3771/30, Selpen au N.R. 100.— Simbinuen un N.R. 50.—, 12 Bothen alt, abaugeben. Junger v. b. Fleinburg.

Raufgejuche

Neall.: Statement of the comment of Rleider

Guter Rinder-magen umgugst bill, gu perfau wagen umaugsh. bill, su verfauf Groß. Emfer Etr. 8, 1.

mit Bremfe, für 35 Mf. gu verf Schmidt, Schier fteiner Gtr. 12

Gete Caverbrenner billig abzugeben Rheingauer Str 10, i. Lad ltür Aleibericht. Baichtommobe, Dedbeiten und Riffen zu faufer

Ruch. Einricht. eins Kleiber-icht. Buf. eins Betten, Couche extra bill su of Ehr. Seefen, Bleichftraße 49 Rinberftühlchen

Gteuerfreies Auto

3im. Jahrftuhl

Gefunden

Trompete (Fligelborn) Sonniag Albr. Dürer : Anlage verloren, Alban, im Melt. "Barti-burg" Schwal-bacher Straht. Hellen, Hellen, Mellen, hells, Mellen, abbugeben argen

Berichiedenes

Untaufitelle Antunffelle Al. Edwaldader Etrage 2. 1, an b. Airdyg. Boitt.gen. Gut. Biano ob. Il. Flüg. vel. Pr. Ang. U.639 I.-B.

angenommen. Möbelfransp. Beter. Dreiweiben. frage 6. Bart. Betten Miet-Auto nh Dedhetten f. Gelbstfahrer, versich. Wagen, Morihitraße 50. Tel. 25584.

Alavier in gute Sände bill zu vermiet. Ang. B.765 T.B. DER WEG Erfoig ist eine Anzeige

Wiesbadener Tagblatt Selbstverständlich mit ZEISS-TESSAR!

TESSAR-KAMERA Die Kamera mit dem Adlerauge



Die Folo-Geschöfte führen Tess Kommern für Kleinbild, Film, Plot und Kino-Aufnahmen. Bilderrei Werbeschrift Fo. kostenfreit Garl Zeiss, Jeno, Berlin, Hambu Köln, Wiem.

Betanntmadung.

Bekanntmachung.

Die Untugend Kavierfeben, wie Einwidelpopier. Straßenbahm-lahrlichein und ditugliöfter, Die ich alen. Die Einstellen und die Straßen der Straßen

Der fleine Museumsforicher

2. Shellenberg'ide hofbudbruderei



#### Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

#### Landwirtschaft Banken und Börsen

#### Erhöhte Budererzeugung. 30%ige Steigerung ju erwarten.

Das Betriebsjahr 1933/34 der Juderinduftrie geht einem Ende entgegen um Produktion und Belchäftigung nehmen der Tahresseit entiprechend ab. Mit einem Ansteigen der Anterseit entiprechend ab. Mit einem Ansteigen der Welchäftstätigleit ist eit ab Geptember/Ottober zu rechnen, menn die ne use Ern tie verarbeitet wird. Von der sindlich eine Gestellt der Schaftigung ger Stirtsbaft ist die Judersindstritten Beledung der Vilitätig ist die Judersindstritten von der die Anterseiten war im Durchschmitt der Monate Officher die Artist und zu im Durchschmitt der Monate Officher die Vondahren. Der Verläuften 1933/34 noch nicht beende ist, filt mit einer weiter ist der verläuser der Vilitätig und der produktion und der Vilitätig und der



Produftion, Abjah und Freije der deutschen Juderindustrie musten feit einigen Jahren durch eine Reihe deindustrie musten feit einigen Jahren durch eine Reihe deinderer wirtschaftspolitischer Majnahmen geregelt werden.
Insbesondere wurde durch die Kontingentierung der Erzeuzung im Wege des Jusammenistussen Juderindustrie
ung in Wege des Jusammenistussen Juderindustrie
ung die alter. Da die Hausbaltungen über 60 % des Gefantverbrauches aufnehmen, würde der Juderbalgt soningenturell mit der Erhöhung der Einfommen zunehmen. Die
Juderausfuhr phielt nur eine untergeordnete Rolle.
Betrug doch die Ausfuhrquote im letzen Bortrieszischer 1913/14 40,7% und im Betriebsjahr 1923/30 immer noch 12,3% der gesamten Judererzeugung zur Ausjuhr gelangt waren.

#### Der Rursftand der Affien Ende Juni.

Der Rinsjiand der Aftien Eide Jumi.
Der Monat uni kand äußerlich, wie im Wirtschaftsbericht ber Commerz und Pitvatdand bervorgehoben wird, zwar im Zeichen der neuen 4 % igen Reich sanleibe, die neben der Varzeichnung dem Umtausch der Reichsanleibe von 1929 und des Reubeliges gedient, und die mit einem Vertrage von ertwa 300 Mil. AM. einen recht zufriedenkeilenden Erfolg gebracht hat. Tatiachlich wiedelte fich aber der größte Teil des Vörfengeschäftes auf den Aftien märklenen Erfolg sebrencht der und der Aftien den Artie en ab, auf deme einige Fruppen von Spezialswerten im Mittelbunft eines verfärften Interesse kanden. Der Anteil der höber im Kurs natierten Kerte, besonders der jenigen Papiere über 100–150 %, dat erkeblich zugenommen, während die unteren Kategorien Rüdgänge erkennen lassen, dass den Auftrie dien, Anlaß zu der vergrößerten Kachfrage nach Attien dürfte der imfand gegeben haben, daß das Ausstand seine dier der feinbeile und hierbei vor allem die logenannten Kacht off werte bevorzugte. Dies gilt vor

allem für Brauntohlen- und Kaliwerte, mährend Montanaftien im weiteren Berlauf des Monats eher vernaglässigt waren und sich eine beutliche Juridäbaltung gegenüber lotchen Industriezweigen bemerfbar machte, die in kartem Waße von der Berlorgung von Rohitoffen aus dem Auslande abhängig ind. Die zeitweilig autlebendem Erörterungen über eine alsgemeine herabsehung der Jinssäy lentten die Aufmertsamfeit erneut auf die logenannten Bersorg un zu werte, die teilweise ers hebliche Aurssteigerungen erzielten.

Am Nentenmart at't felbt bahnte sich aus den selben Gründen vorübergehend ein Umschiehtungsprozes derart an, daß hochverinstliche und dahert in Aurs dochkehende Kenten verfauft und gegen solche mit niedrigerem Nominalzinssluß und dementsprechend niedrigen Kursen umgefausch under Deles Tempegung fam dere dald zum Stillfand, während sich die vielsoch nur unter iharten Appartierungen zu derfedigiende Kachten and den Steuergutsfan der während des ganzen Annates erhielt.

\* Weitere Belegicheitsvermehrung bei Opel. Wei der Abam-Opel-Alls, beträgt pur zeit die Belegischeit is 700 Arbeiter und 1400 Ungefellte. Es ilt deathichtigt, in den nächsten Under 1000 die 1500 Urbeiter neu einquellen. Die Tagesprodultion deträgt im Durchschnitt 300 Ragen. Es wird in allem Abgelungen voll in der Schöstage woche, zeitweise in dere Schödung des Inlandsachiges liegt vor allem auch eine Bemerkenswerte Steigerung der Ausfuhr vor. Beruhlingen

erhöhung des Inlandsadignes liegt vor auch aus eine der merkensverte Teitegrung der Auslühr vor.

Der neue Berficherungsbestand des Preuhlichen Beamtenvereins zu hannvorrt. Lebe na vor I ich er un g.s. ver ein a. G., hat sich um einen gegenüder dem Arzialte leicht gesteigerten Keinguwachs von mehr als eine Kollingen der Schlaumachs von mehr als eine Kollingen der Schlaumachs von mehr als eine köhlte sich der Geginnteltand all 126 coll 280 KN. Mit 150 aus 151 von auf 26 715 038 KN. meiter abgewicklen Auswertungsbestand erhöhte sich der Geginnteltand all 126 coll 280 KN. die Auswertungsbestand 280 322 KN. Die Verführtungsbeständen eine Sich von Geschleitäge. Die Gewinnausschätungen kiegen auf 5 688 002 KN., die Ausschlungen für Kickausswerte auf 2001 401 KNR., die Gewinnausschätungen kiegen auf 5 688 002 KN., die Ausschlungen für Kickausswerte auf 2001 401 KNR., die Gewinnausschätungen kiegen auf 5 688 002 KN., die Ausschlungen für Kickausswerte auf 2001 401 KNR., die ergaben nach Hinzurchunny der Auswertungsrücklagen von 103 572 222 KNR. auf 113 949 454 KNR.; sie ergaben nach Hinzurchung der Auswertungsrücklagen inspelant 133 004 004 KNR. Son dem Gelant-Betriebsüberschung von 7 823 208 KNR. entialten ungelährt mit dem vor jahrigen Betrage – 7 003 716 KNR. – 201 Keit von 187 KNR. auf dem Knr. der Mehren ungelährt nich und vor inder jahrigen bet Keitforten. Das neue Geschätzight 1834 getzt eine Beschaub, der Keit von St. 7549 KNR. auf dem kontrolligen der vorschiegen kontrolligheitsverfauf jowie eine Abnahme des vorzeitigen Abganges.

jahre lowobl in den Jugdugen als auch im Elecklickfeitsverlauf jowie eine Abnahme des vorzeitigen Abganges.

\* Bei der Gothaer Lebensverlicherungsbant a. G.
beträgt die Johl der 1933 bearbeiteten Anträge rund
il 800 mit tund die Rill. AM Berickerungsfumme. Abgeschlossen murden davon 1748 Berscherungen über 47,18
Mill. RW. litter Bericklichtigung der Abgänge weith die
Bant einen Bestand von 28 665 Berscherungen über 536,63
Mill. RW. Summe aus, hierbei ist der durch das Sinken
des Dollars eingetreienen Bersinderung der in Dollar
der auf Dollargundlage ju erfüllenden Berscherungen der
erits Rechnung ertragen. Hiere hinqurechnung der Tugwertungsversicherungen ergibt sich ein Gesamt der rund
der an as beita and von 120 Vorseichgerungen über
ran as beita and von 120 Vorseichgerungen über
rund 12,96 Mill. AM, Gumme. detner liesen del der Bant u. a.
1358 Invalibiätsverscherungen zu einer Gumme von
Allen Mill. SM. die Beitragseinachme das fich auf 26,30
Mill. M. M. Schaufen. Die Sterblicheit unter den Berscherten war noch glänfiger als in den Boriohren; sie lieg
einen Gewinn von 2,92 Mill. KM. Die Berschertendiris
derhen betrugen nicht weniger als 6,92 Mill. KM. Dabei sind
die früher erricheten Ausfallsche um 0,7 Mill. KM. aus.
2.8 Mill. KM. KM. einstellsche um 0,7 Mill. KM. aus.
dies sind und offene Millsgera lie die Berscherten
dies sind und offene Millsgera lie die Berscherten
dies sind kM. erhöht und offene Millsgerationnen in Jöhe
von mehr als 0,5 Mill. KM. gamendt werden. Der liberichnis sind kant erhöht und diese Mill. KM. belaufen.

#### Bon den heutigen Borfen.

#### Berliner Devisenkurse

Berlin, 2, Juli, I

	2. Juli 1934		2. Juli 1931	
The state of the s	Geld	Brief	Geld	Brief
Acgypten I agypt. 2	13.03	13.06	13.045	
Argentinien 1 Pap. Pusa	0.600	0.604	0.598	0.602
Belgien 100 Belga	58,50	58.65	58.53	58.65
Brasilien 1 Mir.	0.184	0.186		
Bulgaries 100 Leva	3,047	3.053	3,047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2.532	2.538	2.529	2.535
Danemark 100 Kronen	56.49	56.71	58,54	56.66
Danzig 100 Guiden	81.67	81.83	81.67	81.83
England 1 & Sterling	12.65	12.68	12.665	12.695
Estland 100 estn. Er.	68.18	68.32	69.43	69.57
Finnland 100 finn. M.	5,594	5,600	5,599	5.611
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	16,54
Griechenland 100 Druchmen	2.497	2.503	2,457	2.503
Holland 100 Guiden	169.73	170.07	169.73	170.07
Island 100 island, Kr.	57,24	57.36	57.29	57.41
Italien 100 Lire	21,53	21.57	21.53	21,57
Japan I Ven	0.744	0.751	0.749	0.751
Jugoslawien , 100 Dinar	5,864	5.676	5,804	5.676
Lettland 100 Latts	77.42	77.56	77.42	77.58
Litauen 100 Litas	42.11	42 19 63.71	42.11	42,19
Norwegen 100 Kronen	63.59		63.64	63.76
Oesterreich 100 Schilling	48.45	48.55	48,45	48.55
Polen 100 Zloty	47,30	11.53	11.53	11.55
Portugal 100 Escudo	2.488	2,492	2.488	
Ruminlen 100 Lei	65.23	65,37	65.28	65.42
Schweden 100 Kronen	81.44	81.€0	81.47	81,63
Schweis 100 Pr. Spanien 100 Pes.	34.32	34.38	34.32	34,38
Tschechoslowakei 100 Kronen	10.44	10.46	10.44	10.46
Turkei 1 türk, fi	1.991	1,995	1.991	1,995
Ungara 100 Pengo	1	1.094		11000
Uruguay 1 GoldPrac	0.999	1.001	0.999	1,001
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.510	2.516		2,517
The state of the s	THE REAL PROPERTY.	Markey and	A STREET	THE PERSON NAMED IN

# Viesbadene

	K	ur	sber	ic	ŀ
Frankluri	or Ri	irea		Montag	
E. E. CHILLIAN CO.		Dlensta g	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	2,7,34	100
Banken	2.7.341		Elektr. Liefer, Ges.	80.50	8
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		THE PERSON NAMED IN	Enringer Union	89,-	8
A. D. Creditanstalt	45.25	45,25	Eschweder	243	24
Bank f. Brauindaut, Comm u. PrivB.	102.37 57.50	57.50	Eillinger Maschinen Paber & Schleicher	52.50	3 5
Dedi-Bank	62.50	62	L. G. Farbeniadust.	147.	14
D. Eff. u. W. Bank	74.50	74.50	do. Bonds	117.88	
Drondner Bank	65.59	65	Felumechan, Jetter	70.63	
Frankfurter Bank .	80	80	Feist Sekt	7.50	-
HypBank	69.25	69,50	Feltenik Guilleaume	-	
Pfals. HypBank . Reichsbunk	153	153.75	Frankfurter Hof	9.50	15
Rheis, HypBask		111	Geiling & Co	58,-	5
The state of the s	100000		Gesfürel	90.	10
Verkehrs-	100	700	Goldschmidt, Th		000
Unternehmen	District to	SHALLS!	Gritzner Maschinen	renters.	2
Hispag	25.75	25.50	Grün & Hillinger . Hanfwerke Füssen	197.75	18
Nordlloyd	31.37	30.25	Harpener	34,25	10
Industrie		V. 190.00	Henn, Kempf, Stern		19
Akkumulatoren . 4	191	178.50	Hess. Hercules	70	7
Adt, Gebr.	42	42	Hindr. Auffermann	73.50	7
Aku	61	80.50	Hochtief	102.50	10
AEG. Staumaktien	23	82.50	Holemann, Phil	170	-
Aschaffenb, ABr. Buntpapier	40-	45	Inag Erlangen		100
	55.75	56.50	Junghans, Gebr	-	
Bad. Mosch. Durk.	122	122	Kali Aachemieben .	128.50	
Bast, Nürnberg	-	7770	Katichemie	-	11
Bayer. Splegeight	46,75	44.50	Klein, Schunzl. & R. Klöcknerwerke	70.25	5
Beck & Henkel	65	65.25	Knott Heilbronn	70.20	19
Bergmann-Elektr.	19	19.	Konserven Braun .	-	13
Bremen-Besigheim.	74	74-	Kraull & Co., Lok.	70	7
Brown, Boveri & Co.	11.50	11.50	Lahmeyer & Co	117.25	100
Buderus	75,37	74,25	Laurabütie	19,-	1
Cement Heldelberg	109	108.50	Lechwerke Malnkraftwerke	90.50	9
L. G. Chem. Busel	120,-	120,-	Mainzer Aktien-Br.	62,50	6
1-130000 + 1		170-	Mannesmann	64.75	6
130 001 ab	141.25	139.50	MansfelderBergbau	-	7
Chem. Albert	71.37	70.25	Metaligmellschaft .	85,13	8
Chade i	181 -	177.50	Ming Mildlenb Mocous	67,25	6
Dulmier-Beng	47.25	118,50	Montecatini	61,08	
Deutsch, Erdel Dtsch Gold u Silber	207.50	209.50	Motoren Darmstadt	86,75	6
Deutsch. Linoleum	61,-		Neckatw. Ellingen	93	9
Dürrwerke	-	-	Nondwestel Kraftw.	-	8
Dyckerboffft Widm,		100,-	Oberbedant	-	200
Bichbaum-Werger		****	Park-u. Hürgerbrau Phonix-Berghau	105	10
Blekt.Licht u.Kraft	1106,75	106,63	amount berlines 1	-	10.5

	des	M
ı		Monta 2.7.34
ı	Rein, Gebb. & Sch. Rh Bransk u. Brik. Rh.elekt.Mannheim	234
i	Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke	132.50 95
	Röder, Gebr	71,-
l	Saladetfurth Schnellpress, Frank, Schofferhof - Bindg,	172
l	Schramm, Lack Schriftgiell.Stempel Schuckert & Co	30
I	Seil-Industrie Wolff Siemens Glas	28 68 147
ì	Süddtsch, Immobil. Süddentsch, Zucker Teilus-Bergban	3.50
	Thuring Lief, Gotha Unterfranken Ver. Disch. Oelfabr.	80.50 96.50 82
ı	Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin Voigt & Haffner .	120
ı	Westeregein Alk Zellstoff Memel Waldhof .	128,— 47.50 47.50
	Versicherung Allians-Stattg-L.	208 -
ı	Mannheimer Vers.	28.25
	Renten 6º/a Reichsanl. v. 27 6º/a Reichsanl. v. 29	93,21
	5º/4º/2 Voungauleihe Reichs-AustonSch. do. AbiosSchuld	94.21
	4º/a Schutzgeb - Anl. 4º/a Oesterr. Goldr. 4º/a Oesterr. Staater.	9,28 24.50 0.31
	7º/s Rum. von 29 . 5º/s Rum. von 03 .	41

7.50

4	dividenden, die fich danach au	if 25,88 Will. News. belgujen.	ver at v. america . 1 Domes . 2.	3101 2.3161 2.311, 2.517			
des Wiesbadener Tagblatis.							
a							
4	Montag Dienstag 2, 7, 34   3, 7, 34	Montag Dienstag 2, 7, 84 S, 7, 84	Monting Diematag 2, 7, 94 H, 7, 94	Montag Dienstag 2.7, 34   3.7, 24			
1		THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	The sale of	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.			
1	Rein, Gebb. & Sch. Rh Brausk u. Brik. 234.— 234.—	49/A/Ung St. R. 14 7 7	Augsburg - NbgM. 60 53.50	Leopoldgrabe 30.25 30			
1	Rh.elekt Maunhelm 101 101	47, Ues. Goldrente 7,40 7.75	Bayer, Motoren-W.  128,-  127.50	Lindellismischisen 90 89.75			
Ħ	Rhein, Metallwaren 132.50 132	4%, Ung. St. v. 10 6,90 6.80 6.80 6%, N. Lish. G.Pl. 1 80.50 90.50	T Berner Tiethan 104.63 105,13	Manufeld, Berghau 75.50 75.75			
8	Richeck Montan . 97	6% 2 90.50 90.50	Berlin-Karler, -Ind.   100-   112.70	Masch,-Bau-Unt 45 43.75			
	Roder, Gebr 71,-	0°/4 " " 3 88.50 88.25 0°/4 " 88.10 88.50 88.13	Bekula	Maximilianhutte . 144,— 145.50 Mctaligeselischaft . 86 50 85,—			
8	Ruteerswerke 38.50 25	10 11 88 60 88.25	Braunk, a. Briketts 188	Mostecutini 47			
	Saladeifurth	6", " 6-7 88.50 88.25 6", " 12 88.50 88.25	Bremer Wellkam 148.75 148.— Buderus 75 00 74.—	Niederlam. Kohle . 188,75 186,25 Oberichles, Koks . 92,75 92,—			
	Schofferhof-Minds, 172 173.75	0 45 88.50 88.25	Charl. Wasserw 32.08 52.50	Openstrin & Koppel   62.25   62.15			
	Schriftgieß Stempel	9/1/s LL 88.75 88.50 10/s Kom. 1 83.25 83.25	Chem. Heyden 84.63 77.75 Chade 178.50 179.—	Phoube-Berghan , 45.50 45.61 Polyphon , , , 15.50			
4	Schuckert & Co 90.75 90	0 a 5 83.25 83.25	Cont. Commi 130.25 130.50	Rh. Hranak, u. Brik. 234 88 232			
	Seil-Industrie Wolff 28.— 28.— Siemens Glas 68.— 69.—	P 2 83.25 83.25	Daimler-Benz 47.25 47.50	" Hickir, Manush. 101 100. " Stablwerke . 94,25 89,75			
3	Siemena & Halake 147 148	0 83.25 83.25	Dt. Atl. Telegt 110,- Dt. Cont. Gas 133,- 131,75	Westf. Elektr. 104.50 104.78			
9	Süddtsch, Immobil. 3.50	1 0 . Pr. Ld. Pf. A. 19 94 50 94 50	Deutsche Endot .   118 -   118.63	Rütgerswerke 35,13 38.11 5achsenwerk 75.— 78.—			
1	Tellus-Bergban	6% 10 91.50 92.50	Deutsche Kabel . 77.03 71.50	Saladetherth 1 179   top or			
1	Thiring Lief, Gotha 80.50 80.50 Unterfranken 96.50 98.50	0% Kom. 20 88.50 88.50	Dt. I,inoleum 61.— 61.37 Dt. Tet. u. Kabel . — 69 —	Schles, Elekt, u.Oas 131 13 131.76			
8	Ver. Disch. Oelfabr. 82- 82	67, Wiesh St. v. 28 89.— 89.—	Dt. Eisenhandel 56,50 58,28 Dortm. UnionBr. 203 — 204 75	Benubert & Bullet   154 - 154.13			
3	Ver. Similwerke 39.75 39.50 Ver. Ultramarin 120	D. Kom. Sam. Aust. pa ss as	Denamit Nobel 73.25	Schultheis Patacoh, 1444 442			
ı	Colot & Wallace	do. AhlSchuld 18.50 18.—	Hintracht Braun . 189.75 190 Ringth, Verk. M 103 102.75	Blemeis & Baltin . 448 - 448 -			
9	Westeregeln Alk 128,- 128,- Zellstoff Memel . 47.50 46,-	Berliner Börse	Hickir, LiefGes 80.75 80,25	Stollberger Zink . 87 — 98.21 Stollberger Zink . 43.75 40.21			
	" Waldhot . 47.50 46.25	Banken	El. Werke Schlesien 98.75 99.88 Elekt Lichtu Kraft 107.— 108.25				
9	Versicherung	Bank cickir, Werie 67.50	Enselhandt, Br	Thuringer Gas . 127.50 129.71 Ver. Stahlwerks . 39.50 38 8			
	Allians Stattg. L. 208.— 208.— Ver. 225.— 228.—	Busk f. Brauindust. 101.88 100.37	I.G. Parbenindustr. 148.25 147.88 Feldmüble 100 — 101.50	Voges leading at 77.82 74.71			
	Mannheimer Vers. 28.25	Berlinet Hdla-Ges. 90.— 90.— Com. u.PrivBank 57.50 27.50	Felten&Guilleanme 66:37 65	Westittsch Knuthof an an an			
1	Renten	Dedi-Bank 62.50 62	Gelsenkirchen . 58.75 58,13	Westeregeln Alk - 128 - 128 75			
	6"/a Reichsanl. v. 27 93.25 93.25	Reichsbank 153.13 153.50	Goldschmidt, Th. , 68,- 88.50	Kolonial 48.50 46.75			
	6°/, Reichsanl. v. 29 50,- 90,- 90,-	Verkehrs-Unt.	Harburg, Blektr. 125.— 125.50 Harburg, Gummi	Otavi Minen 14.37 14.21			
	Rrichs-AustonSch. 94.25 93.88	AG. für Verkehmw. 63 62.37	Harnener 104 - 103.25	Renten			
	4"/aSchutzgeb-Anl. 9.25 9.25	A. Lokalb. u.Kritw. 114.50 112.75 D. Reichsbahn Vz. 114.50 111.13	Hoesch	6"/, Krupp-Ohligat, 92.63 92.—			
	47/a Oesterr. Goldr. 24.50 24.50	Hapag 25.50 25.13	HotelbetrGes 168,- 170 -	Steunrgutscheinn 78.—			
9	7% Rum. von 29 . 41 41	Hbg-Sidam - Dpl. 24.13 Nordland 30.50 30.75	Hee Genessch, 128,75 128 50	1 1934 103.68 103.65			
2	5% Rum. von 03 . 4.25 4.30 4% Rum. von 13 6.60 6.75	Industrie	Junghans, Gebr 37,50 37.— Kalichemie 118,88 118.—	1935 103,50 103,50			
	4% 3.70	Akkumulatoren 187.50 177.50	Kali Aschersleben , 128.50 198 -	1937 gg Kn gg Kf			
	4º/s Bagdad II . 7.60 7.60 7.70	ANU 61.25 61 -1	Kiscknerwerke 68,75 68,75 Lahmeyer & Co. 118,75 118,25	Verrechnungs-Kurs 101.13 101.13			
	44	AliG. Stammaktien   22.63   22.63	1 10.75 116.25	101.13 101.1-			
	Control of the Contro						